

ENGEL & VÖLKERS

BERLIN MAIFELD CUP



POLO⁺¹⁰

FINALSPIELE AUF DEM MAIFELD
29. & 30. AUGUST 2015

VORRUNDE IN WERDER/OT PHÖBEN
21.08. - 23.08. & 28.08.2015

WWW.MAIFELDPOLOCUP.DE



ENGEL & VÖLKERS



ENGEL & VÖLKERS Berlin Maifeld Cup 2015

Die Allianz Generalvertretung David Patrick Kundler ist der offizielle Versicherer des Berlin Maifeld Cup 2015.

29. und 30. August 2015
Maifeld · Olympiapark Berlin

www.maifeldpolocup.de

Hier ist Berlin. Hier ist Kundler.

DAVID PATRICK
KUNDLER[®]
ALLIANZ GENERALVERTRETUNG

www.kundler.com
www.facebook.com/kundlerberlin



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, VEREHRTE GÄSTE, LIEBE PARTNER

zuerst einmal möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns für Ihr zahlreiches Erscheinen und die tolle Unterstützung bei dem alljährlich stattfindenden Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup zu bedanken. Ohne Sie wäre es uns nicht möglich gewesen, dieses Turnier nun im sechsten Jahr in einem solch einmaligen Rahmen auszurichten.

Auch 2015 treten wieder sechs international besetzte Mannschaften mit Weltklasse-Spielern an. Wie in den vergangenen Jahren wird der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup auf dem höchsten Niveau des deutschen Polosports gespielt – dem sogenannten High Goal Polo. Addiert man die Handicaps der vier Einzelspieler (-2 bis +10), muss im deutschen High Goal ein Teamhandicap von +10 bis +12 erreicht werden. Die Teams bringen ihre besten Pferde und Spieler mit nach Berlin, um auf diesem Niveau mithalten zu können. Wir freuen uns auf spannende und schnelle Spiele, die Sie, liebe Zuschauer, mitreißen werden. Wir hoffen, Ihr Interesse am Polosport noch weiter steigern zu können. Darüber freuen wir uns und sind den Teams sehr dankbar.

Es ist für uns eine Ehre, dieses Weltklasse-Turnier auf dem ehrwürdigen Rasen des weltweit einzigen Olympischen Polostadions ausrichten zu dürfen. Diesen Sport vor der Kulisse der Maifeld Tribüne und des Berliner Olympiastadions auszuüben, ist einzigartig. An dieser Stelle gilt unser großer Dank den Verantwortlichen der Senatsverwaltung und des Olympia Park Berlin.

Wir sind außerdem sehr stolz und glücklich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass es uns dank dieser einmaligen Symbiose aus tollen Gästen, großzügigen Partnern und Sponsoren, Weltklasse-Spielern und dem historischen Spielfeld gelungen ist, Ausrichter der 2016 stattfindenden Europameisterschaft im Polo zu sein.

Nun wünschen wir Ihnen und Ihren Familien viel Spaß beim Engel & Völkers Maifeld Polo Cup 2015 und hoffen, dass Sie genau so viel Freude an diesem großartigen Sport und diesen wundervollen Tieren haben wie wir. Genießen Sie die zahlreichen kulinarischen Highlights, die tollen Kinder- und Jugend-Aktivitäten und die sehr schönen und authentischen Verkaufsstände unserer Aussteller.

Vielen herzlichen Dank für Ihr Kommen und hoffentlich sehen wir uns alle nächstes Jahr bei der Polo Europameisterschaft 2016 wieder. •



IHRE SYLVIA GÄDEKE, CARSTEN ERFURTH UND MORITZ GÄDEKE
PREUSSISCHER POLO UND COUNTRY CLUB / SEVENDAYS POLO EVENT GMBH

sevendays poloevent

WRAITH

And the world stood still

Introducing Wraith – the most dynamic Rolls-Royce in history. Experience the power, style and drama for yourself.



ROLLS-ROYCE VERTRAGSHÄNDLER

Riller & Schnauck

rolls-roycemotorcars-berlin.de

Rolls-Royce Motor Cars Berlin, Riller & Schnauck GmbH, Hindenburgdamm 68, 12203 Berlin

Telefon: 030 790095-606, www.rolls-roycemotorcars-berlin.de

© Copyright Rolls-Royce Motor Cars Limited 2015. The Rolls-Royce name and logo are registered trademarks.

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 14,0 l/100 km; außerorts: 9,8 l/100 km; innerorts: 21,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 327 g/km; Energieeffizienzklasse: G



HERZLICH WILLKOMMEN IN BERLIN!

Was haben der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup und Berlin gemeinsam? Richtig, beide sind überaus beliebt und erfreuen sich regem Zuwachs.

Das Interesse am Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup ist auch im sechsten Veranstaltungsjahr ungebrochen und wir freuen uns, erneut internationale Spieler und Tausende Zuschauer auf dem traditionsreichen Maifeld begrüßen zu können. Doch nicht nur der Polosport boomt in Berlin. Die Stadt ist bei Touristen und Zuwanderern beliebt wie nie. In der Regel finden die Neu-Berliner schnell ein Zuhause an der Spree – wobei wir als Engel & Völkers gern behilflich sind. Nicht die einzige Parallele, denn Polosport und Berlin verbindet noch weitaus mehr: Beides ist wahnsinnig dynamisch und kann begeistern.

Genießen Sie mit uns spannende Tage beim Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2015 vor der historischen Kulisse des Berliner Olympiastadions. Engel & Völkers Berlin und Save the Children Deutschland e.V. wollen anlässlich des Maifeld Polo Cups die 200 VIP-Gäste des Turniers als Spender gewinnen. Dazu wird es einen kleinen Save the Children-Stand an der Registrierung für die VIP-Gäste geben, an dem Infomaterialien über die Arbeit von Save the Children ausliegen.

Wir wünschen allen Teams viel Erfolg und danken an dieser Stelle bereits allen Mitwirkenden für ihr großes Engagement! ●

NICOLAS JEISSING, GESCHÄFTSFÜHRER ENGEL & VÖLKERS BERLIN
CHRISTIAN VÖLKERS, VORSTANDSVORSITZENDER ENGEL & VÖLKERS AG
RACKHAM F. SCHRÖDER, GESCHÄFTSFÜHRER ENGEL & VÖLKERS BERLIN



www.artappart.de

wohnen mit hotelcharakter in absoluter spitzelage



Review 30

72 Places to be

CONTENT

Der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup gehört auch dieses Jahr wieder zu den Highlights der deutschen Polosaison.

EDITORIAL 3 IMPRESSUM 82

PROGRAMM 9

Die wichtigsten Informationen zum Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup auf einen Blick.

LAGEPLAN 12

Wo befindet sich was? Ein grafischer Überblick über das Veranstaltungsgelände auf dem Berliner Maifeld.

TEAMS UND SPIELER 14

Alle Teams, die Sponsoren und sämtliche Spieler auf einen Blick.

SPIELPLAN 19

Alle Spielbegegnungen sowie das Timing der einzelnen Spieltage in der Übersicht.

SAVE THE CHILDREN 23

Die Kinderhilfsorganisation Save the Children ist beim Berlin Maifeld Cup Charity-Partner.

HALL OF FAME 24

Ein Blick in die Geschichtsbücher des Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup.

INTERVIEW ENGEL & VÖLKERS 26

Interview mit Rackham F. Schröder, Geschäftsführer von E&V in Berlin, über Polo, echte Begeisterung und kluge Geschäftsstrategien.

REVIEW 30

Seit 2010 haben sevendays poloevents und die Familie Gädeke den Berliner Maifeld Polo Cup zu einem der, wenn nicht dem schönsten Poloturnier in Deutschland gemacht. Der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 stellte dies einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis.

POLO- & REITANLAGE PHÖBEN/WERDER 42

Die Reitanlage vor den Toren Berlins bietet jeglichen Komfort eines modernen und gut ausgerüsteten Pferdesportzentrums.

RILLER & SCHNAUCK 47

Seit 1976 bietet Riller & Schnauck an sechs Standorten erstklassigen sowie kundenorientierten Automobilservice.

DIE JUNGEN WILDEN 48

Beim Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 hatten wieder die jungen Polospieler die Nase vorn. Mit Naomi Schröder und Caesar Crasemann gewannen erneut zwei der vielversprechendsten Nachwuchstalente in Deutschland die begehrte High Goal Trophäe.

FULLTIME-JOB POLOPFERD 52

Das richtige Training der Pferde ist das A und O im Polosport. Ein Einblick in die anspruchsvolle Pflege und Haltung der leistungsstarken Vierbeiner.

HISTORIE: BERLINER MAIFELD 58

Das Berliner Maifeld, eines der renommiertesten und eindrucksvollsten Spielfelder weltweit, blickt auf eine lange Polotradition zurück.

POLO AROUND THE WORLD 62

Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt und die Begeisterung für den rasanten Sport hoch zu Ross wächst immer weiter. Ein Einstieg in die Welt des Polosports.

POLO 1x1 69

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

BERLIN: PLACES TO BE 72

Die Hauptstadt bietet eine schier unüberschaubare Auswahl an ausgezeichneten Restaurants, Bars und Clubs. Ein Streifzug durch die gastronomische Vielfalt der Stadt und das Berliner Nachtleben.

DANK AN SPONSOREN 80

POWERFUL



IN ALL MATTERS OF ELECTRICAL POWER



ELTEC GmbH
Einsteinufer 63a • 10587 Berlin
www.eltec-international.de

PROGRAMM

1. Wochenende

Die Vorrundenspiele werden auf den Poloplätzen der Polo- & Reitanlage Phöben GmbH, dem Spielbetrieb des Preussischen Polo & Country Clubs Berlin-Brandenburg e.V., ausgetragen.
Adresse: Phöbener Chaussee 30 – 14542 Phöben / Werder

Freitag, 21. August 2015

14:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Vorrundenspiele Phöben

Samstag, 22. August 2015

13:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Vorrundenspiele Phöben

Sonntag, 23. August 2015

13:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Vorrundenspiele Phöben

2. Wochenende

Freitag, 28. August 2015

14:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Vorrundenspiele Phöben

Die Endrundenspiele werden auf dem Berliner Maifeld ausgetragen.

Adresse: Am Glockenturm 1 – 14053 Berlin

Samstag, 29. August 2015

13:00 Uhr – ca. 18:00 Uhr Endrundenspiele Berliner Maifeld

Sonntag, 30. August 2015

13:00 Uhr – ca. 18:30 Uhr Finalsspiele Berliner Maifeld
Im Anschluss Siegerehrung Berliner Maifeld

Informationen:

sevendays poloevent GmbH
Uhlandstraße 181-183
10623 Berlin
Phone: +49 30 278 79 529
www.maifeldpolocup.de

VIP-Tickets:

Inkl. Top-Gourmet Catering von »Optimahl Catering Berlin«, alle Speisen & Getränke sowie Champagner

Preis:

Sa. & So. jeweils 198 € pro Person und Tag (inkl. MwSt.)

Kinder:

Für die unter 14 Jahre alten Kinder unserer VIP-Gäste ist der Eintritt kostenfrei

Öffnungszeiten Maifeld:

Samstag, 29. August
ab 12:30 Uhr

Sonntag, 30. August
ab 12:30 Uhr

Der Eintritt ist an allen 6 Spieltagen im öffentlichen Bereich frei!

Kinder-Programm

Ponyreiten

So mancher Polo-Nachwuchsspieler oder zukünftige Pferdefreund sitzt hier auf dem Maifeld vielleicht zum ersten Mal im Sattel.

Allianz Hüpfburg

Action, Action, Action – wie im vergangenen Jahr hat die Allianz mit der großen Hüpfburg wieder an die ganz jungen Gäste gedacht.

Bobby Car Racing

Nicht auf 4 Pferdebeinen, sondern auf 4 Bobby Car Rädern geht's beim Bobby Car Rennen auf dem Maifeld um die Pole-Position.

Kinderschminken

Zauberwesen und Fantasietiere, Elfen, Feen und Prinzessinnen sind beim Polo auf dem Maifeld selbstverständlich auch unter den Gästen.

Malstation

Gute Aussichten für kleine Künstler: Selber kreativ werden und der Fantasie freien Lauf lassen.



TOM TAILOR
POLO TEAM

OFFICIAL AND
EXCLUSIVE SUPPLIER



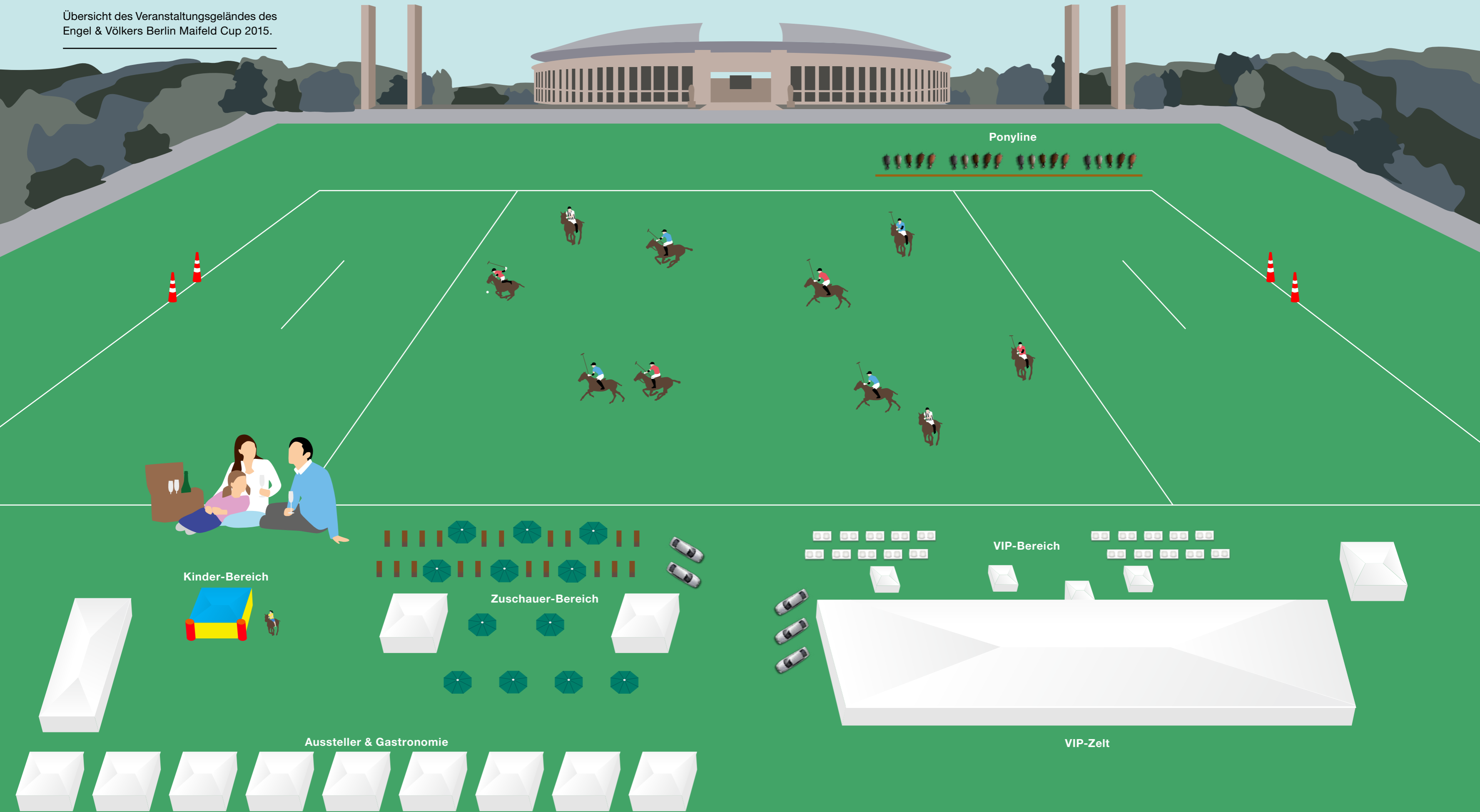
THE NEW COLLECTIONS OUT NOW.

VISIT TOM-TAILOR.COM



VOR ORT

Übersicht des Veranstaltungsgeländes des Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2015.



DIE TEAMS

Sechs Teams gehen beim Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2015 an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

Team ENGEL & VÖLKERS (+11)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Rico Richert	0
2	Beto Farias	+3
3	Eduardo Anca	+6
4	Oliver Winter	+2

Team JUWELIER REUER (+10)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Annabel Garrett	0
2	Federico Heinemann	+2
3	Brandon Phillips	+5
4	Santiago Gomez Romero	+3

Team TOM TAILOR (+12)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Uwe Schröder	0
2	Christian Badenhop	+1
3	Gastón Maíquez	+7
4	Jamie Le Hardy	+4

Team ELTEC (+11)



Pos.	Spieler	Hdc
1	Nico Wollenberg	+1
2	Moritz Gädeke	+3
3	Rafael Olivera	+4
4	Tuky Caivano	+3



FEINE UHREN & JUWELN AM ROSENECK

HOHENZOLLERN DAMM 94
14199 BERLIN
TELEFON 030 / 826 42 92
WWW.REUER.COM

ULYSSE NARDIN
SINCE 1846 LE LOCLE - SUISSE

MORITZ GROSSMANN
GLASHÜTTE / SA

H. Moser & Cie.


FREDERIQUE CONSTANT
GENEVE

RAYMOND WEIL
GENEVE

MONT BLANC

LOCMAN
ITALY

Pomellato

CARRERA / CARRERA
MADRID

Schoeffel

STENZHORN
fine jewels since 1979

VERTU





 **TAG Heuer**
SWISS AVANT-GARDE SINCE 1860


DoDo



Team ALLIANZ KUNDLER (+12)



Pos.	Spieler	Hdc
1	 Estelle Wagner	0
2	 Patrick Maleitzke	+3
3	 Pedro Fernandez Llorente	+5
4	 Miguel Amieva	+4

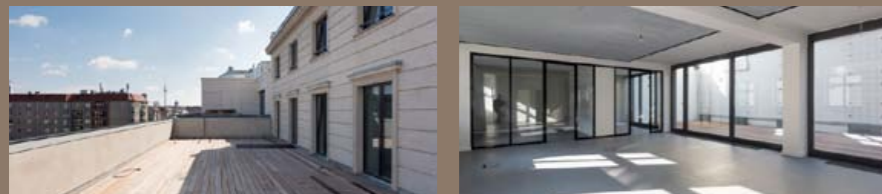
Team PERRIER-JOUËT (+11)



Pos.	Spieler	Hdc
1	 Matthias Grau	0
2	 Heinrich Dumrath	+3
3	 Tatu Gomez Romero	+4
4	 Thomas Winter	+4



Voßpalais | Voßstraße 33, 10117 Berlin - Ihre neue Adresse



- Renommierete Lage im Zentrum von Politik und Wirtschaft
- Repräsentatives Erscheinungsbild
- Moderne und hochwertige Ausbaustandards
- Büroeinheiten ab ca. 170 m² - 645 m²

Wir freuen uns auf einen persönlichen Besichtigungstermin.

VOSSPALAIS.DE

Büro Berlin

COPRO Sales & Services GmbH
Jägerstraße 4 | 10117 Berlin

Fon 030.28 39 99.10
Fax 030.28 39 99.66

berlin@copro-sales.de



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup vom 21. bis 30. August 2015 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.poloplus10.com und auf www.maifeldpolocup.de

Freitag, 21. August 2015 – Phöben

14:00 - 15:30 Uhr	Spiel 1	Team ELTEC – Team Juwelier Reuer
15:30 - 17:00 Uhr	Spiel 2	Team Engel & Völkers – Team Perrier-Jouët
17:00 - 18:30 Uhr	Spiel 3	Team Allianz Kundler – Team Tom Tailor

Samstag, 22. August 2015 – Phöben

13:00 - 14:30 Uhr	Spiel 4	Team Allianz Kundler – Team Engel & Völkers
14:30 - 16:00 Uhr	Spiel 5	Team Tom Tailor – Team Juwelier Reuer
16:00 - 17:30 Uhr	Spiel 6	Team Perrier-Jouët – Team ELTEC

Sonntag, 23. August 2015 – Phöben

13:00 - 14:30 Uhr	Spiel 7	Team Perrier-Jouët – Team Tom Tailor
14:30 - 16:00 Uhr	Spiel 8	Team Allianz Kundler – Team Juwelier Reuer
16:00 - 17:30 Uhr	Spiel 9	Team Engel & Völkers – Team ELTEC



hardcandy
FITNESS

FITNESS INSPIRED BY MADONNA

Für Männer & Frauen:

Berlin:

- Leipziger Platz 12
- Clayallee 171-177
- Tauentzienstraße 9-12
- Hohenzollerndamm 114

Köln :

- Breite Straße 80-90

Fürth:

- Rudolf-Breitscheid-Str.14

Nur für Frauen:

Berlin:

- Kurfürstendamm 195
- Wilmersdorfer Str. 38
- Bergmannstraße 5-7
- Schönhauser Allee 112
- Friedrichstraße 100
- Rosenthaler Str.63

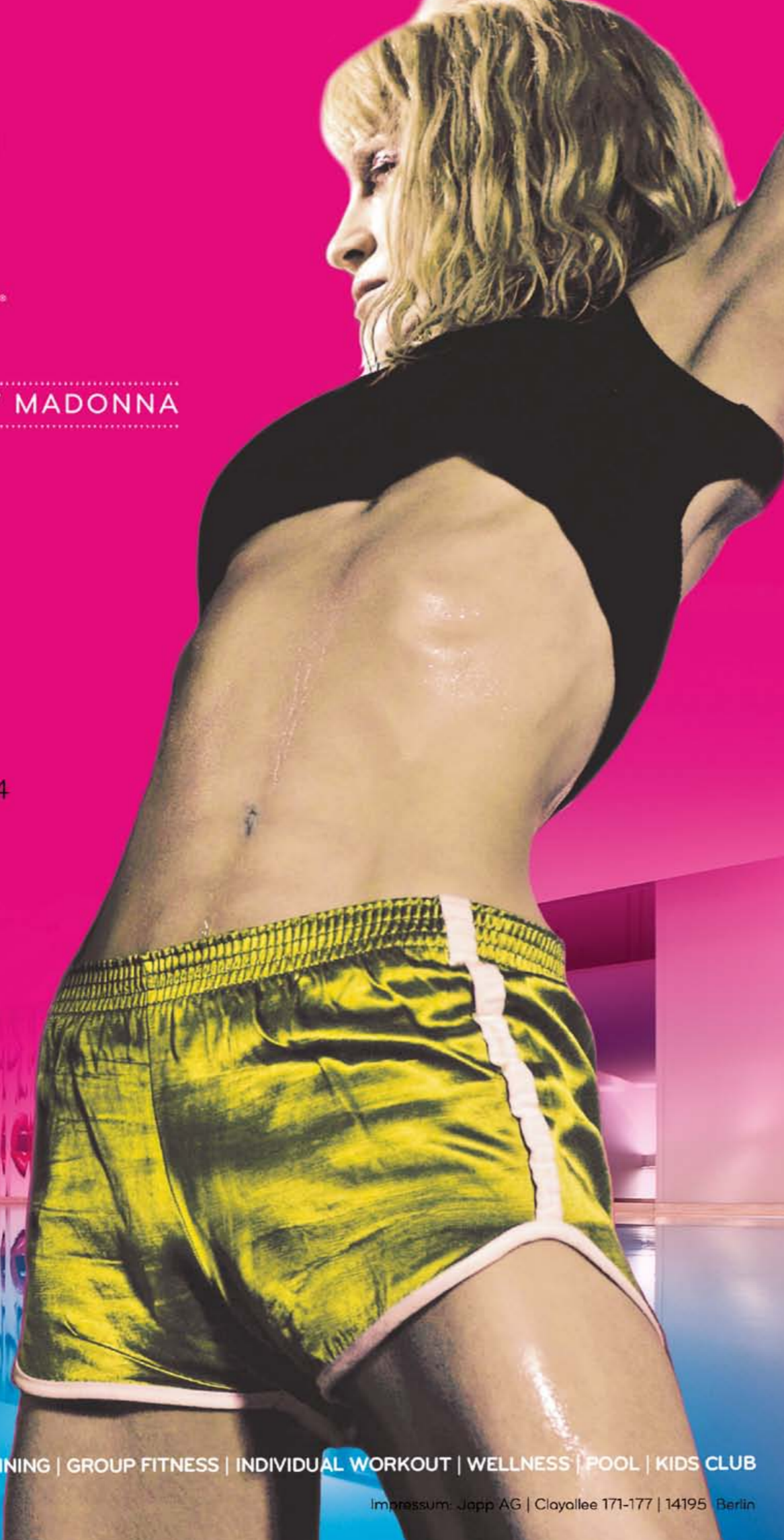
● = Mit Pool & Terrasse

● = Open soon

www.hardcandyfitness.de

PREMIUM FITNESS | FUNCTIONAL TRAINING | GROUP FITNESS | INDIVIDUAL WORKOUT | WELLNESS | POOL | KIDS CLUB

Impressum: Japp AG | Clayallee 171-177 | 14195 Berlin



Freitag, 28. August 2015 – Phöben

14:00 - 15:30 Uhr	Spiel 1	Team Tom Tailor – Team ELTEC
15:30 - 17:00 Uhr	Spiel 2	Team Perrier-Jouët – Team Allianz Kundler
17:00 - 18:30 Uhr	Spiel 3	Team Engel & Völkers – Team Juwelier Reuer

Samstag, 29. August 2015 – Maifeld

13:00 - 14:30 Uhr	Spiel 4	Team Perrier-Jouët – Team Juwelier Reuer
14:30 - 16:00 Uhr	Spiel 5	Team Allianz Kundler – Team ELTEC
16:00 - 17:30 Uhr	Spiel 6	Team Tom Tailor – Team Engel & Völkers
ab 20:30 Uhr	Players Party	

Sonntag, 30. August 2015 – Maifeld

13:00 - 14:30 Uhr	Spiel um Platz 5 (5th vs. 6th)	
14:30 - 16:00 Uhr	Subsidiary: Tom Tailor Cup (3rd vs. 4th)	
16:00 - 17:30 Uhr	FINALE: Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup (1st vs. 2nd)	
ab 17:30 Uhr	Siegerehrung	

Schiedsrichter: Michael Keuper (DE) / Oli Ellis (UK)

Speaker: Alexander Schwarz (DE)

WIR BAUEN FÜR SIE



Die KOHa Bauausführung und Immobilien GmbH bietet als kompetenter Ansprechpartner eine große Bandbreite des Bauens an.

Von Rohbauarbeiten über den erweiterten Rohbau bis hin zur schlüsselfertigen Erstellung komplexer Bauvorhaben.



So erreichen Sie uns

Zweigniederlassung Berlin
Dürerstraße 6 - 12203 Berlin

Fon: 030 / 639 66 11 – 0
Fax: 030 / 639 66 11 – 25

E-Mail: info@koha.ag
Web: www.koha.ag



Langfristige Unterstützung und Hilfe im Katastrophenfall: Save the Children ist in über 120 Ländern auf der Welt aktiv.

SAVE THE CHILDREN

Mit zahlreichen Projekten und politischem Engagement hat die Kinderhilfsorganisation Save the Children im Jahr 2014 mehr als 55 Millionen Kinder in mehr als 120 Ländern direkt unterstützt.

FOTOGRAFIE SAVE THE CHILDREN

Save the Children wurde 1919, kurz nach dem Ersten Weltkrieg, von der Lehrerin Eglantyne Jebb in Großbritannien gegründet und ist heute die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt. Eglantyne Jebb rief nicht nur Save the Children ins Leben, sie ist auch Vorreiterin der internationalen Kinderrechtsbewegung. Kinder in Deutschland waren nach dem Krieg die ersten, denen Save the Children in den 1920er Jahren half. Sie bekamen Kleidung, Lebensmittel und Medikamente, Save the Children betreute Waisenkinder und schenkte in sogenannten Kakaostuben Milch aus. Heute werden über 55 Millionen Kinder in mehr als 120 Ländern direkt unterstützt. Herkunft, Geschlecht oder Religion eines Kindes spielen dabei keine Rolle.

Beim Maifeld Polo Cup ist Save the Children Charity-Partner und wird durch Spenden unterstützt. Kathrin Wieland ist seit 2008 Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland: »Bei all unserer Arbeit stehen Kinder im Mittelpunkt. Wir kämpfen für die Rechte aller Kinder auf Gesundheit und Überleben, Schule und Bildung sowie

Schutz vor Gewalt und Ausbeutung und bewahren sie vor Gefahren im Not- und Katastrophenfall.« Allein in Syrien und den Nachbarländern benötigen aktuell 6,1 Millionen Kinder humanitäre Hilfe. Mit Protesten in der Stadt Dara'a begann im März 2011 der syrische Bürgerkrieg, der bis heute andauert. 7,5 Millionen Syrer sind zu Flüchtlingen innerhalb des eigenen Landes geworden, weitere 4,5 Millionen haben sich in die Nachbarländer gerettet. Vier Jahre Krieg bedeuten für die syrischen Kinder dramatische Verluste, Erlebnisse und Entbehrungen – mit massiven Folgen für ihr weiteres Leben. Seit mehr als 90 Jahren macht sich Save the Children für die Rechte von Kindern stark: Wir kämpfen für den Schutz von Kindern nach Kriegen und Naturkatastrophen, kümmern uns um Flüchtlingskinder in Gaza, Sri Lanka, Simbabwe und Pakistan. Dank unserer Programme gegen Säuglingssterblichkeit konnten wir Tausende Neugeborene in Bangladesch, Ruanda und Afghanistan retten. Dies sind nur einige Beispiele unserer Arbeit. •

www.savethechildren.de und auf Facebook

HALL OF FAME

Wer hat den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup bisher am häufigsten gewonnen? Wer sind die erfolgreichsten Teams und Spieler? Ein Blick in die Hall of Fame des High Goal Turniers.

TEXT KATRIN LANGEMANN



Bild: Norbert Steffen

Seit dem ersten Turnier im Jahr 2010 ist das Immobilienunternehmen Engel & Völkers Titelsponsor des Berlin Maifeld Cup.



Bild: Jochen Frenner

Das Berliner Maifeld mit dem Olympiastadion im Hintergrund.

HALL OF FAME: ENGEL & VÖLKERS BERLIN MAIFELD CUP

2014	2013	2012	2011	2010
Team Allianz Kundler (+12)	Team ELTEC (+11)	Team Engel & Völkers (+12)	Team Engel & Völkers (+12)	Team BSS (+12)
Naomi Schröder (0) Santos Anca (+6) Adrian Laplacette (+5) Caesar Crasemann (+1)	Caesar Crasemann (+1) Caspar Crasemann (+2) Heinrich Dumrath (+3) Adrian Laplacette (+5)	Lukas Sdrenka (+1) James Miller (+1) Gastón Maíquez (+6) Christopher Kirsch (+4)	Caspar Crasemann (+1) James Miller (+1) Gastón Maíquez (+6) Christopher Kirsch (+4)	Dr. Piero Dillier (0) Lucas Labat (+6) Pedro F. Llorente (+5) Moritz Haesen (+1)

2010 kehrte der Polosport nach zehn Jahren Pause mit dem »Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup« auf das traditionsreiche Grün vor dem Berliner Olympiastadion zurück (alles zur Geschichte und Bedeutung des Berliner Maifeldes im Polosport lesen Sie ab Seite 60). Insgesamt fünfmal wurde das High Goal Turnier inzwischen ausgespielt, von 2010 bis 2014 war der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup gleichzeitig auch die Deutsche Polo Meisterschaft im High Goal, der höchsten Spielklasse im Polosport.

Bisher konnte noch niemand das Turnier häufiger als zwei Mal gewinnen. Zu den Wiederholungstätern gehört auch der Titelsponsor Engel & Völkers, der mit seinem Team in den Jahren 2011 und 2012 auf dem obersten Platz des Siegerteppchens feiern konnte. Christopher Kirsch, Gastón Maíquez und James Miller führten Engel & Völkers damals zum Sieg. Unterstützt wurden die Drei

2012 von Lukas Sdrenka und 2011 von Caspar Crasemann, der seinen Erfolg zwei Jahre später an der Seite seines Bruders Caesar sowie Heinrich Dumrath und Adrian Laplacette im Team ELTEC wiederholen konnte.

Ein Jahr später triumphierten Caesar Crasemann und Adrian Laplacette im Team Allianz Kundler erneut und gehören damit ebenfalls zu den zweimaligen Turniersiegern. Das 2014er Gewinnerquartett komplettierten der Argentinier Santos Anca sowie Naomi Schröder, die damit als erste Frau den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup gewinnen konnte (ein Portrait über die Sieger des Jahres 2014 lesen Sie ab Seite 50).

Wird es 2015 den ersten dreimaligen Turnierge winner geben? Die Entscheidung fällt Ende August auf dem Maifeld.



ENGEL & VÖLKERS

Die Immobilienexperten von Engel & Völkers sind bekennende Polofans und selbst aktive Spieler. Auch 2015 ist E&V wieder als Titelsponsor auf dem Maifeld dabei. Interview mit Rackham F. Schröder, Geschäftsführer von Engel & Völkers in Berlin, über Polo, Begeisterung und kluge Geschäftsstrategien.

INTERVIEW STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE ENGEL & VÖLKERS

SEIT 2010 SIND SIE TITELSPONSOR DES ENGEL & VÖLKERS BERLIN MAIFELD CUP. WAS VERBINDET DAS UNTERNEHMEN MIT DEM POLOSPORT?

Nicht nur Christian Völkers, unser Vorstandsvorsitzender, ist seit Jahren aktiver Polospieler und auch Ausrichter eines eigenen Turniers auf Mallorca, auch ich bin seit einigen Jahren im Polofieber und aktiver Spieler. Im Polosport findet sich vieles wieder, wofür auch E&V steht – exklusiver Lifestyle, Ästhetik, Teamgeist und Taktik.

E&V HAT ZUSAMMEN MIT LAND ROVER IM APRIL 2014 EINE PROFESSIONELLE POLOSCHULE INS LEBEN GERUFEN. WIE LÄUFT DIESE MITTLERWEILE UND WIE GEHT ES DAMIT IN ZUKUNFT WEITER?

Die Poloschule wird sehr gut angenommen, wobei man sagen muss, dass Polo nach wir vor kein Breitensport ist. Die Poloschule bietet sowohl Schnupperkurse als auch Intensivkurse, z.B. an den Wochenenden, an den Standorten Hamburg, Berlin und Mallorca an. Dieses Netzwerk wird kontinuierlich weiter ausgeweitet. Neue Projekte, die wir mit der Poloschule verfolgen, sind Firmenincentives für Mitarbeiter und gute Kunden. Jedes Jahr gibt es ein Jugendcamp auf Mallorca mit Kindern zwischen 9 und 16 Jahren. Die Organisation der Poloschule erfolgt über unser Hamburger Büro unter www.engelvoelkers.com/poloschool

SEIT DREI JAHREN SPIELEN SIE AUCH SELBST POLO. HÄLT DIE LEIDENSCHAFT AN? WIE AUFWENDIG IST DAS HOBBY POLO?

Polo ist sehr zeitaufwendig. Das eigene Training sowie das Training und die Pflege der Pferde sind ohne Unterstützung gar nicht zu schaffen. Polo ist aber auch ein großartiger Ausgleich zum beruflichen Alltag. Für mich als Geschäftsführer und Familienvater ist die Zeit leider immer knapp bemessen. Deswegen bin ich froh, dass mein großer Sohn (9) meine Leidenschaft für den Pferdesport teilt. Dieses Jahr bin ich nicht als aktiver Spieler beim Maifeld Cup dabei. Aus Zeitmangel habe ich in diesem Jahr nur einige kleinere Turniere gespielt, z.B. die Deutsche Meisterschaft im Medium Goal.

ENGEL & VÖLKERS GEHÖRT ZU DEN FÜHRENDEN IMMOBILIEN-DIENSTLEISTERN DER WELT. WIE HEBEN SIE SICH VON IHREN MITBEWERBERN AB?

Wir arbeiten systematisch und prozessorientiert, dazu mit einem ausgeklügelten Marketing. Engel & Völkers ist vor Ort in Berlin mit 15 Büros und mit großer Markttiefe aufgestellt. Wir kennen die Eigentümer und wissen, wer welche Projekte plant und wie wir am besten unterstützen können. Das Engel & Völkers Netzwerk öffnet unseren Kunden viele Türen. Dabei bietet die Kombination aus Wohnimmobilienmakler und Gewerbemakler viele



Team Engel & Völkers 2014 mit Max Singhoff, Rackham Schröder, Oliver Winter, Eduardo Anca und Christopher Winter.

Potenziale. Letztendlich können wir denselben Kunden in allen Bereichen seines Immobilienlebens beraten. In Berlin und Potsdam zum Beispiel sind wir mit über 200 Mitarbeitern in 15 Büros zudem präsenter als unsere Marktbegleiter. Außerdem haben wir einen hohen Spezialisierungsgrad und für jeden Belang und jede Lage einen Experten.

2016 FINDET AUF DEM BERLINER MAIFELD DIE POLO EUROPAMEISTERSCHAFT STATT. WIRD E&V AUCH DAFÜR DAS TITELSPONSORING ÜBERNEHMEN?

Wir genießen unsere Gastgeberrolle auf dem Berliner Maifeld immer sehr. Ob wir auch im kommenden Jahr für die Europameisterschaft das Titelsponsoring auf dem Maifeld übernehmen, ist noch nicht abschließend entschieden – aber wir können uns das gut vorstellen.

GEHÖREN SIE AUCH ZU DEN SPIELERN, DIE DAS MAIFELD ALS EINE GANZ BESONDERE POLOKULISSE EMPFINDEN? Na klar – das Maifeld hat für den Polosport eine ganz besondere Tradition. Hier war Polo sogar zum letzten Mal olympische Disziplin. Tausende von Zuschauern haben die Chukker verfolgt. Auch heute noch gehört das Maifeld zu den eindrucksvollsten Polokulissen in Europa.

ZURÜCK ZUM GESCHÄFTLICHEN: LOHNT ES SICH NACH MEINUNG VON ENGEL & VÖLKERS DERZEIT BESONDERS, IN BERLIN IMMOBILIEN ZU KAUFEN?

Selbstverständlich, Berlin boomt. Steigende Zuwanderungszahlen und viele Touristen sprechen für sich, alle wollen nach Berlin. Insbesondere junge, gut ausgebildete Menschen kommen in die Stadt. Dazu kommt das niedrige Zinsniveau, welches ein Investment in der Hauptstadt attraktiv macht. Zwar sind die Immobilienpreise in den vergangenen Jahren gestiegen, dennoch ist der Zenit wohl längst noch nicht erreicht. In den zentralen Lagen werden Immobilien unabhängig von der Qualität der Objekte gehandelt, allerdings herrscht hier Angebotsmangel. Die nachgefragtesten Lagen waren im vergangenen Jahr Berlin Mitte und Charlottenburg-Wilmersdorf. Deswegen rücken derzeit auch Objekte in den Peripherien in den Fokus der Investoren. Deutliche Umsatzsteigerungen verzeichnen wir hier insbesondere in Spandau und Reinickendorf.

IN DIESEM JAHR UNTERSTÜTZEN SIE DIE KINDERHILFS-ORGANISATION SAVE THE CHILDREN.

Ja wir freuen uns sehr, für Save the Children – die älteste Kinderhilfsorganisation der Welt – aktiv werden zu können. ●



UNTERNEHMENSGRUPPE

KNOSPE

UNSER ERFOLGSREZEPT:
SCHNELLIGKEIT UND PRÄZISION.

KNOSPE MANAGEMENT GMBH
GEBÄUDEMANAGEMENT
IMMOBILIENVERMITTLUNG



KNOSPE COMPANY GMBH
GEBÄUDEREINIGUNG
DIENSTLEISTUNGEN

UNTERNEHMENSGRUPPE KNOSPE • LIETZENBURGER STR. 91 • 10719 BERLIN
FON +49 (0)30 88 67 74 10 • FAX +49 (0)30 88 67 74 11 • INFO@UNTERNEHMENSGRUPPE-KNOSPE.DE

WWW.UNTERNEHMENSGRUPPE-KNOSPE.DE

REVIEW

Seit 2010 haben sevendays poloevents und die Familie Gädeke den Berliner Maifeld Polo Cup zu einem der, wenn nicht dem schönsten Poloturnier in Deutschland gemacht. Der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 stellte dies einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis.

TEXT STEFANIE STÜTING, KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE VICKY FENNER, POLO+10, NORBERT STEFFEN



Bild: Vicky Fenne



1



3



4

Bilder (4): Norbert Steffen

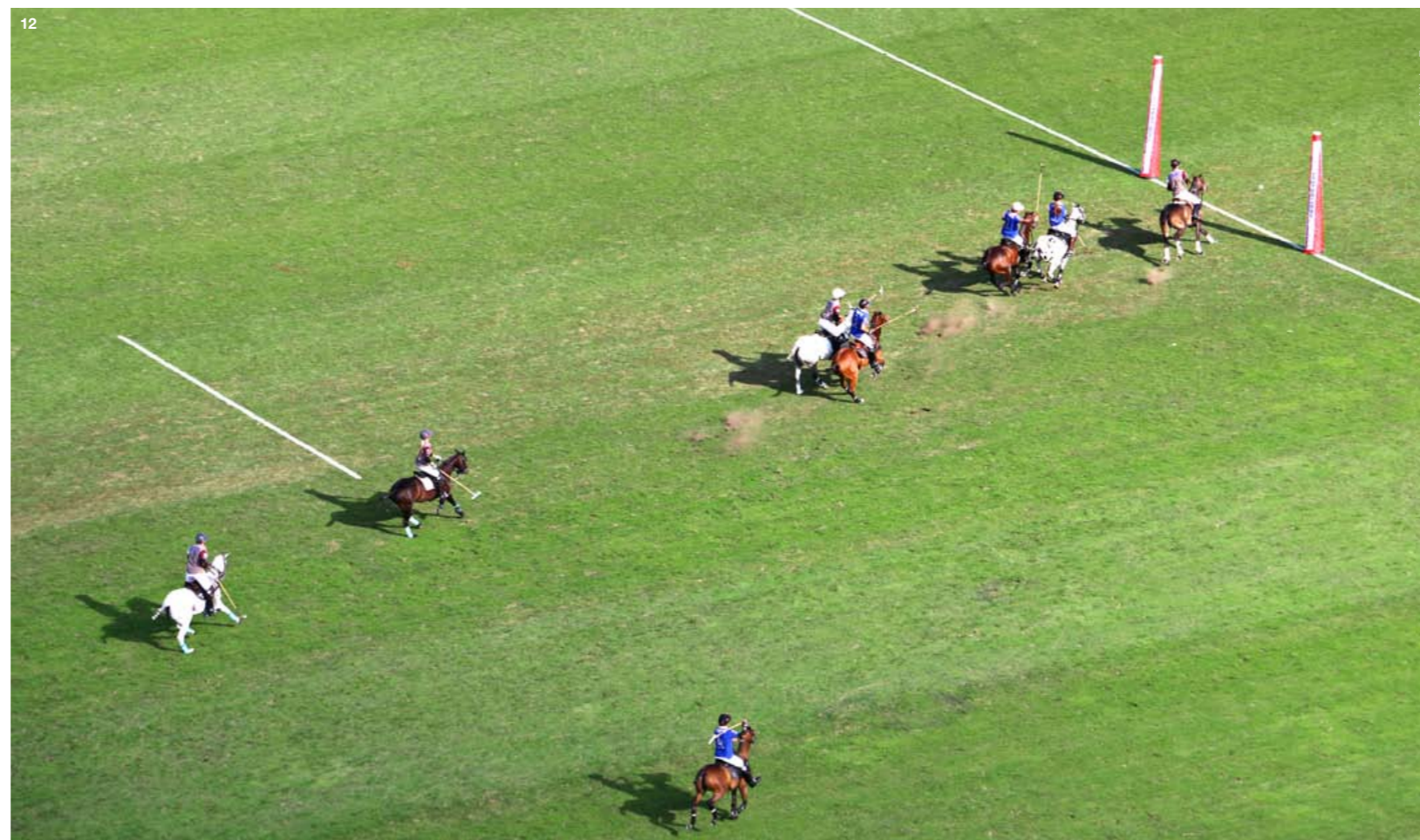


2

1 Sven Schneider (+3) spielte 2014 im Team Getränke Lehmann 2 Team Engel & Völkers gegen Team Eltec 3 Lucas Labat (+6, Team Juwelier Reuer) und Christopher Mackenzie (+5, Team Tom Tailor) 4 Uwe Schröder (0), Gründer des Tom Tailor Polo Teams 5 Team Engel & Völkers gegen Team Land Rover.



5



Bilder (10): POLO+10

Bild: Vicky Fenner

6 Oliver Winter (+2) 7 Tim Ward (+4) aus England 8 Dirk Gädeke mit Judith, Uwe und Tahnee Schröder sowie Carlos Luis Weygang (Fotograf aus Argentinien) und Naomi Schröder 9 Der Zweitplatzierte Gastón Maíquez (+7, rechts im Bild) gratuliert Caesar Crasemann (+1) mit einer Champagnerdusche zum verdienten Sieg 10 Polo-Moderator Jan-Erik Franck mit seiner Frau Marie-Claire Desax 11 Vater und Sohn: Klaus und Thomas Winter (+4) 12 Das Finale zwischen Tom Tailor und Allianz Kundler aus der Vogelperspektive 13 Carsten Erfurth von sevendays poloevents 14 Am Spielfeldrand chillen und die Spiele verfolgen – was gibt es Schöneres? 15 Polopublikum 16 Die Gewinner des Engel & Völkbers Berlin Maifeld Cup 2014: Adrian Laplacette (+5), Naomi Schröder (0), Caesar Crasemann (+1) und Santos Anca (+6) vom Team Allianz Kundler.



17 Volksfeststimmung auf dem Maifeld. Erst zum Finale braute sich hier etwas zusammen 18 Piero Dillier (0) und Thomas Winter (+4) 19 Teamcaptain Uwe Schröder (0) erfüllt mithilfe von Christopher Maxwell Vogel nach der Siegerehrung die Icebucket Challenge.

20 Max Bosch (+3) startete für das Team Eltec, welches auf dem letzten Platz des Turniers landete 21 Sylvia Gädeke, Veranstalterin und Präsidentin des Preussischen Polo & Country Club Berlin-Brandenburg 22 Team Tom Taylor (hinten im blau-rosa Hemd) verlor im Finale mit 8:11 gegen Allianz Kundler.

Wow, was für ein Finale: Pünktlich zur Schlussglocke zauberte der Berliner Himmel nach einem kleinen Wetterintermezzo einen atemberaubenden Regenbogen über das Olympiastadion. Schöner hätte der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 nicht enden können. Großes Kino. Das hatte sich zuvor auch auf dem Rasen abgespielt. Acht High Goal Mannschaften waren an den Start gegangen und begeisterten die zahlreich erschienenen Zuschauer mit rasanter Poloaction, dynamischen Kämpfen und sehenswerten Goals.

Am ersten Spielwochenende, das vor den Toren der Hauptstadt auf der Polo- und Reitanlage in Phöben/Werder ausgetragen wurde, kristallisierten sich drei Teams – Allianz Kundler, Tom Taylor und Perrier-Jouët – als Favoriten heraus. Und so war es keine große Überraschung, dass am Finalsonntag dann auch eben diese Favoriten auf dem traditionsreichen Maifeld um die vordersten Plätze kämpften. Im Finale standen sich Tom Taylor und Allianz Kundler gegenüber. Noch im dritten Chukker hatte Tom Taylor mit 5:4 die Nase vorn gehabt. Nach einem Traumgoal von Adrian Laplacette

jedoch wendete sich das Blatt und Allianz Kundler brachte den Sieg mit einem satten 11:8 nach Hause. Damit sicherten sich der damals 16-jährige Caesar Crasemann (Teamcaptain), Naomi Schröder und die beiden Argentinier Santos Anca und Adrian Laplacette nicht nur den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup, sondern auch den wichtigsten Titel im deutschen Polosport. Denn das 2014er Turnier war gleichzeitig die Deutsche Polo Meisterschaft im High Goal, der höchsten Spielklasse im Polo – wie übrigens auch alle anderen Ausgaben des Turniers, das seit 2010 veranstaltet wird. Für Caesar

Crasemann ist der Traum von der Titelverteidigung damit in Erfüllung gegangen. Bereits ein Jahr zuvor hatte er mit seinen jungen Hamburger Spielerkollegen Caspar Crasemann, Heinrich Dumrath und Adrian »Biny« Laplacette einen sensationellen Überraschungserfolg gegen alle »alten Hasen« abgeliefert und den Titel geholt.

»Es ist einfach überwältigend«, meint Caesar kurz nach der Siegerehrung. Nicht nur der Titel, auch zum Most Valuable Player wurde das junge Talent gewählt. Caesar wurde in der Hamburger WIN Polo

ISTAF 2015

RENAUD LAVILLENIE
OLYMPIASIEGER, WELTREKORDHALTER STABHOCHSPRUNG



25 % RABATT
AUF ALLE TICKETS DER
PK 3,4 UND 5 FÜR BESUCHER DES
BERLIN MAILFELD POLO CUPS.*

6. SEPTEMBER
OLYMPIASTADION BERLIN

TICKETS BUCHBAR TELEFONISCH UNTER: 0 1806 – 300 333 STICHWORT: POLO
0,20 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. FESTNETZ, MAX. 0,60 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. MOBILFUNKNETZ



Bild: Vicky Fenner

Caesar Crasemann (+1, im Bild vorne) gehört zu den ganz großen Talenten im deutschen Polosport. 2014 gewann er bereits zum zweiten Mal in Folge den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup. Auf dem Bild hinten: der britische +4 Goaler Tim Ward.



Glace Royale

Das Eis-Dessert der Königsklasse

Außergewöhnlicher Eisgenuss dank bester Zutaten und traditioneller Manufaktur-Herstellung.

Wir liefern Ihnen das königliche Eisvergnügen auch nach Hause.
koenigludwigeis.de/eisexpress



Probieren Sie den königlichen Eisgenuss im POLO MAIFELD CUP VIP-Zelt!

Bilder (6): POLO+10



23 Jo Schneider und Federico Heinemann 24 Christopher Winter (+3) 25 Matthias Grau (Polospieler und Eigentümer der Hamburger Kaifu Lodge) und Tatu Gomez Romero (+4) 26 Schauspieler Heino Ferch (0) startete für das Team Land Rover 27 Christopher Maxwell Vogel (Tom Tailor).

Schule von Thomas Winter ausgebildet und trainiert viel in Argentinien und Mallorca. Als Best Playing Pony wurde »Mono« von Santos Anca ausgezeichnet. Uwe und Tahnee Schröder (beide hdc 0), Gastón Maíquez (+7) und der Südafrikaner Chris Mackenzie (+5) vom Team Tom Tailor mussten sich mit Rang 2 zufrieden geben. Auf dem dritten Platz landeten Matthias Grau (0), Deutschlands bester Polospieler Thomas Winter (+4), Tim Ward (+4) aus England und Tatu Gomez Romero (+4) vom Team Perrier-Jouët. Mit 9:7 setzten sich die Vier im sogenannten kleinen Finale gegen Harald Link (0), Lucas Labat (+6), Bautista Urbina (+6) und Piero Dillier (0) vom Team Juwelier Reuer durch.

Die acht Mannschaften kämpften insgesamt zwei Cups unter sich aus. Während beim Engel & Völkern Cup die ersten vier Platzierungen ermittelt wurden, ging es beim Tom Tailor Cup um die Plätze 5-8. Den Tom Tailor Cup sicherten sich Marie-Jeanette Ferch (0), Heino Ferch (0) – beide sind seit langem begeisterte Polospieler –, Ignacio Garrahan (+4) und Pablo Jauretche (+7) vom Team Land Rover mit einem 8:7-Sieg über das Team Getränke Lehmann.

Seit 2010 haben sevendays poloevents und die Familie Gädeke den Berliner Maifeld Polo Cup zu einem der, wenn nicht dem schönsten Poloturnier in Deutschland gemacht. Exzellente Organisation mit großer Liebe zum Detail begeisterten die Zuschauer. Von denen waren übrigens noch mehr gekommen als schon im Vorjahr – absoluter Rekord.

www.maifeldpolocup.de

PLATZIERUNGEN 2014:

- 1. Allianz Kundler (+12)**
 Naomi Schröder (0)
 Santos Anca (+6)
 Adrian Laplacette (+5)
 Caesar Crasemann (+1)
- 2. Tom Tailor (+12)**
 Gastón Maíquez (+7)
 Christopher Mackenzie (+5)
 Tahnee Schröder (0)
 Uwe Schröder (0)
- 3. Perrier-Jouët (+12)**
 Matthias Grau (0)
 Thomas Winter (+4)
 Tim Ward (+4)
 Tatu Gomez Romero (+4)
- 4. Juwelier Reuer (+12)**
 Harald Link (0)
 Lucas Labat (+6)
 Bautista Urbina (+6)
 Piero Dillier (0)
- 5. Land Rover (+11)**
 Marie-Jeanette Ferch (0)
 Heino Ferch (0)
 Ignacio Garrahan (+4)
 Pablo Jauretche (+7)
- 6. Getränke Lehmann (+11)**
 Nico Wollenberg (+1)
 Moritz Gädeke (+3),
 Sven Schneider (+3)
 Marcello »Tuky« Caivano (+4)
- 7. Engel & Völkern (+11)**
 Rackham Schröder (0)
 Christopher Winter (+3)
 Eduardo Anca (+6)
 Oliver Winter (+2)
- 8. Eltec (+12)**
 Max Bosch (+3)
 James Miller (+1)
 Marcos Riglos (+5)
 Christopher Kirsch (+3)

WAS DAS REITERHERZ

BEGEHRT

Die Polo- und Reitanlage Phöben vor den Toren Berlins lässt das Herz eines jeden Reiters höher schlagen. Auch der Preussische Polo & Country Club Berlin-Brandenburg e.V. hat hier eine Heimat gefunden.

TEXT SYLVIA GÄDEKE FOTOGRAFIE PPCBB

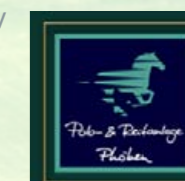
PREUSSISCHER POLO & COUNTRY CLUB
BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Kontakt: Sylvia Gädeke
www.poloclub-berlin-brandenburg.de
ppccb@freenet.de



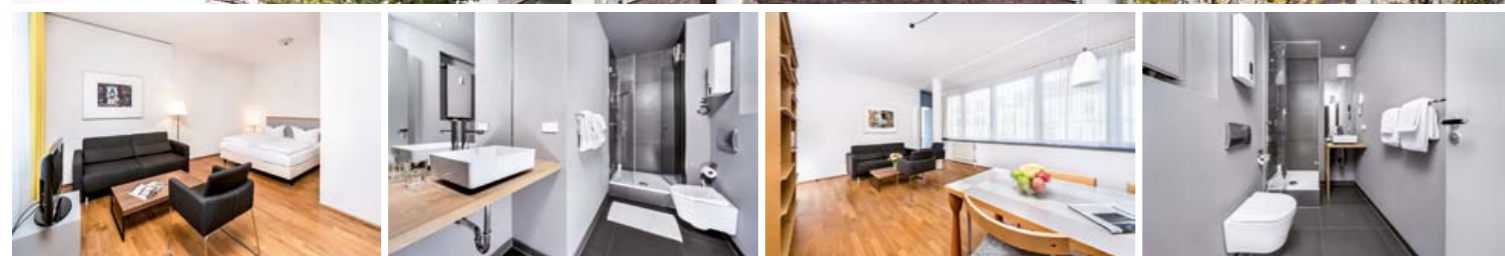
POLO- UND REITANLAGE PHÖBEN /
REITZENTRUM PHÖBEN

Phöbener Chausseestr. 30
14542 Werder/OT Phöben
Kontakt: Nils Lippok
Telefon: 03327-5736-17 und -18
Fax: 03327-741512
Mobil: 0157 316 49 602



www.reitzentrum-phoeben.com
info@reitzentrum-phoeben.com
www.hippologie-akademie.com
info@hippologie-akademie.com

Goethe 50



EIN STÜCK BERLIN ALS KAPITALANLAGE

4% Rendite in der Vermietung durch art 'appart.
Vollmöblierte Apartments von 37m² bis 58m² in der City West.

Catura Real Estate GmbH
Uhlandstr.181-183 | 10623 Berlin Germany
Tel.: + 49 30 278 795 33 | Fax: + 49 30 27879555 | verkauf@goethe50.de



Die Reitanlage lässt kaum einen Wunsch offen und bietet nicht nur ausreichend Platz, sondern auch höchsten Komfort.

Ob Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsreiter, Freizeit- und Westernreiter oder Polospieler: Die Polo- und Reitanlage Phöben in Werder (Havel) vor den Toren Berlins lässt kaum einen Reiterwunsch offen und bietet den Vier- und Zweibeinern nicht nur ausreichend Platz, sondern auch höchsten Komfort. Insgesamt 140 Pferdeboxen, ausschließlich Außenboxen, bietet die als ein vier Seitenhof angelegte Stallanlage. Eine besonders große, lichtdurchflutete Reithalle (90 x 30 Meter), direkt angrenzend an den Stalltrakt, zwei Außenvierecke, eine Galoppbahn, ein Springplatz und jede Menge Reitwege für ausgedehnte Ausritte durch die wunderschöne Havel-Auenlandschaft Brandenburgs stehen zur Verfügung. Hinzu kommen eine überdachte Führanlage, Solarien, Innen- und Außenwaschplätze, ein Longierzirkel sowie zahlreiche Paddocks, Koppeln, Weiden und Offenställe mit viel Platz und Grün auch für die »Senioren«. Der Vielseitigkeitsparcours wurde 2015 weiter ausgebaut und zählt nun zu den größten und schönsten in ganz Deutschland. Für die Polospieler stehen zwei Fullsize-Polofelder und ein Stick & Ball-Platz bereit, genügend Flächen und Möglichkeiten für Club Chukker und natürlich auch, um wichtige DPV-Turniere auszurichten. Zwischen den Poloplätzen und dem Vielseitigkeitsparcours ist dieses Jahr ein Clubhaus mit Küche, Aufenthaltsraum, Terrassen und einer großen Grillfläche entstanden. Von dort hat man einen fantastischen Blick über die Spielfelder und den ausgedehnten Vielseitigkeitsparcours.

Für Reitlehrgänge, Training, Unterricht oder Turnierbegleitung in Dressur und Springreiten sowie Vielseitigkeitsreiten bis zur schweren Klasse begleiten Sie gerne die erfahrenen Reitlehrer wie Frank Elter und Sascha Düskow. Ein weiteres

Angebot stellt die »Hippologie Akademie«, hier werden vom TÜV Süd zertifizierte Lehrgänge angeboten (z.B. Pferdeverhaltenstherapeut IHK, Equine Manager Coach). Bestens versorgt sind Pferde, die nach Verletzungen oder Operationen tiermedizinische Betreuung benötigen. In dem etablierten Rehabilitationszentrum der Polo- und Reitanlage, das im kommenden Jahr weiter ausgebaut wird, baut Tierärztin Friederike Laube diese Patienten wieder auf. Auch für die Kids gibt es unter der Leitung von Sabine Walther tolle Angebote, wie z.B. die Voltigier-Gruppe, Reitunterricht und Reitferien. Interessierte Kutschenfahrer und Distanzreiter finden ideale Bedingungen vor. Nicht zuletzt werden ganzjährig Turniere, Lehrgänge, verschiedene Jagdausritte und zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Für Interessierte werden außerdem Probe- und Schnupperstunden angeboten.

Der Landgasthof »Phöben« mit Sonnenterrasse und Blick über den Teich lädt zum Verweilen, Essen und Trinken ein. Möchte man überdies in schöner Natur und in der Nähe zu den Pferden und zur Havel wohnen und leben, so ist es möglich, auf der Reitanlage eine moderne, stilvolle Ein- bis Drei-Zimmer-Wohnung anzumieten. 2016 eröffnet zudem ein Hotel mit 24 Zimmern für Reitsport- und Fahrradtouristen (die Polo- und Reitanlage Phöben liegt am Europäischen Radfahrweg). Hat man nach sportlicher Anstrengung den Wunsch sich zu erfrischen oder zu duschen, ist auch hierfür gesorgt, denn es gibt großzügige Umkleide- und Waschräume für Damen und Herren. Damit bietet die Reitanlage allen Reitern und Gästen jeglichen Komfort eines modernen und gut ausgerüsteten Pferdesportzentrums. Neugierig geworden? Phöben heißt Sie herzlich willkommen!

OUVERTÛRE FÜR DEN
REINEN PERRIER JOUËT STIL
PERRIER JOUËT GRAND BRUT



EINE SPEKTAKULÄRE AUTOWELT

Neuer Boulevard der Fahrfreude: Jede große Metropole hat ihre Prachtstraßen und Berlin ist seit Kurzem um einen weiteren Boulevard reicher. Neben dem Kurfürstendamm, der Friedrichstraße und Unter den Linden kann nun auch der Hindenburgdamm 68 als Highlight der Stadt genannt werden.

FOTOGRAFIE RILLER & SCHNAUCK



Autohaus Riller & Schnauck: Erleben. Staunen. Genießen!

Seit 1976 assoziieren die Berliner und Brandenburger mit dem Namen Riller & Schnauck, des seinerzeit jüngsten BMW-Händlers der Region, erstklassigen sowie kundenorientierten Automobilservice. Verteilt auf 6 Standorte, bietet das Unternehmen seit nunmehr über 39 Jahren die Modellreihen der Marken: BMW, MINI, BMW i, BMW M, Alpina, Rolls-Royce, Ferrari, Aston Martin, Jaguar und Land Rover sowie BMW Motorrad und Triumph. Mit Ferrari, Aston Martin und Rolls-Royce bildet Riller & Schnauck heute die exklusive Berliner Speerspitze von drei Luxusmarken, die für höchste Perfektion und handgearbeitete Wertigkeit stehen. Denn nur wer wirklich Vielfalt bietet, wird mit der Aufmerksamkeit und Zufriedenheit vieler belohnt. Bei seiner Eröffnung 2004 stellte das Autohaus mit 4.000

Quadratmetern Ausstellungsfläche für BMW und MINI einen neuen Berliner Rekord auf. Die Architektur hat eine traditionelle und individuelle Note und ist trotz seiner großen Dimensionen nicht protzig. Das Hauptgebäude mit seinen imposanten 13.000 m² erstreckt sich über die Neu- und Gebrauchtwagenausstellung sowie den Service-, Werkstatt- und Lifestyle-Bereich. Seit 2014 verbindet der Neubau von Ferrari die Markenwelten BMW, MINI, Aston Martin und Rolls-Royce zu einer exklusiven Ausstellung für automobile Vielfalt. Der Boulevard der Fahrfreude lädt mit seiner beeindruckenden Ausstellung zum Flanieren ein. Ein einmaliges Autohauskonzept, das in dieser Form beispielsweise für Individualität und Sensation im Herzen der Hauptstadt steht. Getreu dem Motto: Erleben. Staunen. Genießen. •

DIE JUNGEN WILDEN

Beim Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 hatten wieder die jungen Polospieler die Nase vorn: Mit Naomi Schröder und Caesar Crasemann gewannen erneut zwei der vielversprechendsten Nachwuchstalente in Deutschland die begehrte High Goal Trophäe.

TEXT HALINA SCHMIDT

Der Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 zeigte wieder, was Deutschland in Sachen Nachwuchsspieler zu bieten hat. Wie im Jahr zuvor nahmen erneut zwei Nachwuchstalente die Trophäe mit nach Hause. 2013 hatten die jungen Spieler Heinrich Dumrath, die Crasemann-Brüder Caesar und Caspar sowie Adrian Laplacette – alle unter 30 Jahren – den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup gewonnen. 2014 wiederholten Naomi Schröder (24 Jahre) und Caesar Crasemann (17 Jahre) gemeinsam mit den beiden argentinischen Profis Adrian Laplacette und Santos Anca den Erfolg.

Bereits in den Vorrundenspielen war die Mannschaft Allianz Kundler mit Caesar Crasemann (+1), Naomi Schröder (0), Santos Anca (+6) und Adrian Laplacette (+5) erfolgreich gewesen und aus den Matches als eins der Favoritenteams des Turniers hervorgegangen. Das Finale geriet dann zu einem spannenden Familienduell: Im gegnerischen Team Tom Tailor gingen Tahnee Schröder (0), Naomis Schwester, und Uwe Schröder (0), der Vater von Naomi und Tahnee, gemeinsam mit dem argentinischen Profi Gastón Maíquez (+7) sowie Christopher Mackenzie (+5) an den Start. Noch im dritten Chukker führte die gegnerische Mannschaft Tom Tailor mit 5:4, doch kurz darauf gelang Adrian Laplacette für sein Team der Ausgleich. Die jungen Polistas von Team Allianz Kundler gaben nochmal alles und nach einem rasanten Spiel verließen die Vier nach dem Ertönen der Abschlussglocke mit einem Endresultat von 11:8 den Platz als strahlende Sieger.

Für Adrian Laplacette und Caesar Crasemann war es der zweite Sieg in Folge auf dem Maifeld, bereits 2013 hatten die Beiden gemeinsam mit Heinrich Dumrath und Caesars älterem Bruder Caspar die Trophäe gewonnen. »Es ist einfach überwältigend«, so Caesar kurz nach der Siegerehrung. Zusätzlich wurde der junge Polospieler als Most Valuable Player ausgezeichnet. Auch Naomi zeigte sich nach dem Turnier begeistert über den unverhofften Sieg:



Die Sieger den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup 2014 (v.l.n.r.): Adrian Laplacette (+5), Naomi Schröder (0), Caesar Crasemann (+1) und Santos Anca (+6). Zweiter von rechts: Daniel Crasemann, der Vater von Nachwuchstalente Caesar.



Bereits in den Vorrundenspielen war das Team Allianz Kundler erfolgreich gewesen und sicherte sich auch im Finale den Sieg.

»Der Sieg beim Engel & Völkern Berlin Maifeld Cup 2014 war einfach wahnsinnig. Ich hatte natürlich gehofft, mit dem starken Team, das wir hatten, ins Finale zu kommen. Aber als es dann wirklich so weit war, war ich überglücklich. Wir hatten einen sehr starken Gegner, aber wir haben alle unser Bestes gegeben und letztendlich gewonnen.«

Naomi Schröder ist die erste weibliche Siegerin in der Geschichte des Engel & Völkern Berlin Maifeld Cup. Die 24-Jährige begann im Jahr 2007, Polo zu spielen. Zuvor hatte ihr Vater Uwe Schröder den rasanten Sport für sich entdeckt und bald darauf seine beiden Töchter Naomi und Tahnee mit dem Polovirus infiziert. »Zu der Zeit hatte ich noch keinerlei Erfahrung mit Pferden und konnte auch überhaupt nicht reiten. Aber wenn man das erste Mal auf dem Pferd sitzt, will man einfach nicht mehr absteigen«, erklärt Naomi. Bald darauf folgten die ersten Erfolge und inzwischen ist die junge Polospielerin von den Siegerebenen deutscher Poloturniere kaum noch wegzudenken. Mit ihrem Teamkollegen Santos Anca spielt sie bereits seit Jahren gemeinsam bei zahlreichen Turnieren in Deutschland. Der 34-jährige argentinische Profi bringt langjährige Turnierfahrung mit. Sein größter Erfolg: Im Jahr 2005 gewann er den Queen's im britischen Guards Polo Club. Auch den argentinischen Profi Adrian Laplacette,

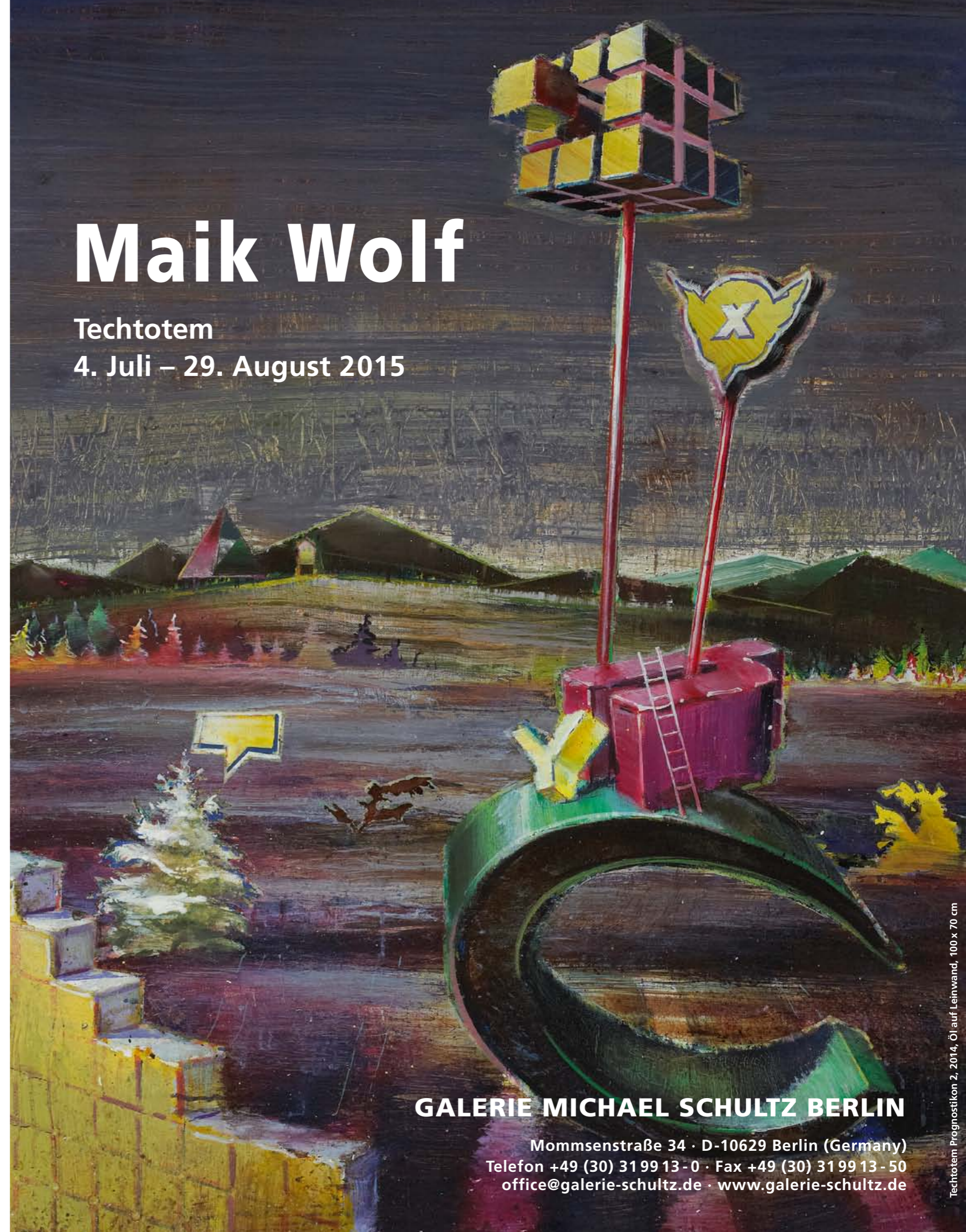
der mit seinen 27 Jahren ebenfalls zu der Riege der jungen Polospieler gehört, kennt Naomi seit Jahren von vielen Wettkämpfen. »Auf das Turnier vorbereitet haben wir uns als Team eigentlich kaum. Wir haben nur eine Practice gemeinsam gespielt, jedoch kannten wir uns alle schon sehr lange und wussten ganz genau, wie der jeweils andere spielt«, so Naomi.

Jüngster Spieler der Mannschaft war Caesar Crasemann, zum Zeitpunkt des Turniers erst 16 Jahre alt. Bereits mit neun Jahren ist der Hamburger Polista dem Polosport verfallen, seit 1. Januar 2015 spielt er mit einem Handicap von +2. Das Nachwuchstalente wurde in der Hamburger WIN Polo Schule von Thomas Winter ausgebildet. Zudem trainiert er viel in Argentinien und Mallorca. Trotz seines jungen Alters kann Caesar bereits auf eine ganze Reihe von Erfolgen zurückblicken: Neben den beiden Siegen beim Engel & Völkern Berlin Maifeld Cup in den Jahren 2013 und 2014 war er auch bei der Deutschen Meisterschaft High Goal 2013, der Deutschen Meisterschaft Medium Goal 2012 und der Youpools Challenge 2012 sowie 2014 erfolgreich. Auch 2015 stand Caesar schon ganz oben auf dem Siegereppchen, unter anderem beim Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf und bei der Copa de Pascua im Baralina Polo Club auf Mallorca.

Maik Wolf

Techtotem

4. Juli – 29. August 2015



GALERIE MICHAEL SCHULTZ BERLIN

Mommsenstraße 34 · D-10629 Berlin (Germany)
 Telefon +49 (30) 3199 13-0 · Fax +49 (30) 3199 13-50
 office@galerie-schultz.de · www.galerie-schultz.de

Bild: Vicky Fenner



Bei Turnieren stehen die Pferde an der Ponyline meist eng beisammen. Aus diesem Grund ist der ständige Kontakt zwischen den Tieren bei der Unterbringung im Stall besonders wichtig. Die Schweife werden beim Polospielen aus Sicherheitsgründen immer geflochten und hochgebunden.

FULLTIME-JOB POLOPFERD

Das richtige Training von Polo-ponies ist ein Fulltime-Job. POLO+10 gibt einen Einblick in die anspruchsvolle Pflege und Haltung der leistungsstarken Vierbeiner.

TEXT HALINA SCHMIDT

Wir machen aus Sonne Eis.

Genießen mit gutem Gewissen – wir produzieren CO₂-neutral!

Jetzt an unserem Stand auf dem POLO MAIFELD CUP 2015 probieren!

ALLE UNSERE FRUCHTEISSORTEN SIND LAKTOSE- UND GLUTENFREI UND FÜR VEGANER GEEIGNET.



Alle Sorten, Informationen und Verkaufsstellen: www.floridaeis.de

Florida Eis

BERLINER EIS-MANUFAKTUR SEIT 1927



Der jeweilige Trainingsplan der Poloponies hängt davon ab, wie oft sie an Turnieren teilnehmen.

Im Polosport ist das Pferd der Hauptakteur. Somit liegt der Erfolg bei einem Poloturnier nicht nur in den Händen der Polospieler, sondern hängt immer auch von den Fähigkeiten der Vierbeiner ab. Auf dem Poloplatz müssen die Poloponies Höchstleistungen bringen: Sie beschleunigen innerhalb kürzester Zeit auf bis zu 60 km/h, müssen immer wieder blitzschnell die Richtung wechseln, unmittelbar aus dem Galopp heraus stoppen und dürfen sich dabei von Ball und Schläger oder den anderen Pferden und ihren Reitern nicht irritieren lassen. Doch damit die Poloponies bei den Turnieren die geforderte Leistung bringen können, ist ein umfangreiches und regelmäßiges Training notwendig. Während der Saison bedeutet dies: Jedes Pferd muss in zwei Einheiten pro Tag, frühmorgens und nachmittags, trainiert werden. Moritz Gädeke, Mitveranstalter Berlin Maifeld Cup: »Da die Pferde meistens als Gruppe betreut werden, ist es schwer zu sagen, wie viel Zeit jedes einzelne Tier für Training und Pflege benötigt. Für eine Gruppe von fünf Pferden, die jeder Spieler im High Goal haben sollte, benötigt man circa sieben bis neun Stunden täglich. Außer montags, da haben die Pferde einen Tag Ruhe.«

Der jeweilige Trainingsplan der Poloponies hängt einerseits davon ab, wie oft an Turnieren teilgenommen wird. Außerdem muss beachtet werden, dass jedes Pferd individuelle Stärken und Schwächen hat und somit mal mehr, mal weniger Einzeltraining benötigt. Gerade mit jüngeren Pferden wird zudem meist jeden Tag Stick & Ball-Training

absolviert. Dies dient dazu, dass sie sich an Ball und Schläger gewöhnen. Da die Poloponies über den Winter eine längere Ruhepause haben, müssen sie zu Beginn der Saison vorsichtig trainiert und dürfen nicht überfordert werden. Dies bedeutet unter anderem, dass mit den Pferden zu Saisonbeginn viel Schritt gegangen wird, um eine gute und starke Hinterhandmuskulatur aufzubauen. Wichtig ist zudem, sie auch auf hartem Untergrund – wie beispielsweise auf der Straße – zu trainieren, um ihre Sehnen für die Saison zu stärken und so Sehenschäden zu vermeiden. Vor den Turnieren werden zudem meist ein- bis zweimal pro Woche Club Chukker gespielt, damit die Vierbeiner das Spielen im Team trainieren können.

Das Grundtraining besteht aus einer Mischung aus Schritt und Kanter, ein leichter, lockerer Galopp, der unter anderem zum Konditionsaufbau dient. Meistens werden mehrere Pferde gleichzeitig trainiert. Hierzu sitzt der Reiter oder Groom, wie die Pferdepfleger im Polosport genannt werden, auf einem Pferd und hat zusätzlich auf jeder Seite ein oder zwei Handpferde. So können bis zu fünf der Vierbeiner parallel bewegt werden. Zusätzlich zum Grundtraining wird besonders der Galoppwechsel trainiert, da der Spieler auf beiden Seiten des Pferdes schlägt und beim Spiel oft die Richtung gewechselt wird. Auch das richtige Stoppen und Drehen muss regelmäßig geübt werden, damit das Pferd lernt, auf der Hinterhand zu stoppen und nicht auf der Vorderhand. Hierbei ist die Belastung für die Beine zu hoch und auf Dauer kann das Pferd im schlimmsten Fall

Events • Marketing • Kommunikation

Beste

Voraussetzungen



Das Training und die Pflege der Poloponies ist ein Fulltime-Job, meist kümmert sich ein Groom um sechs bis acht Pferde.

bleibende Schäden davontragen. Moritz Gädeke: »Hinzu kommt natürlich, dass diese Pferde keine Angst vor Ball und Schläger haben dürfen. Aber mit diesem Training haben wir bei ausgebildeten Pferden, wie es in Deutschland meistens der Fall ist, nichts zu tun. Dieses bedarf keiner ständigen Wiederholung. Sind die Pferde einmal »angstfrei« vor Schläger und Ball, dann bleiben sie es in der Regel auch.«

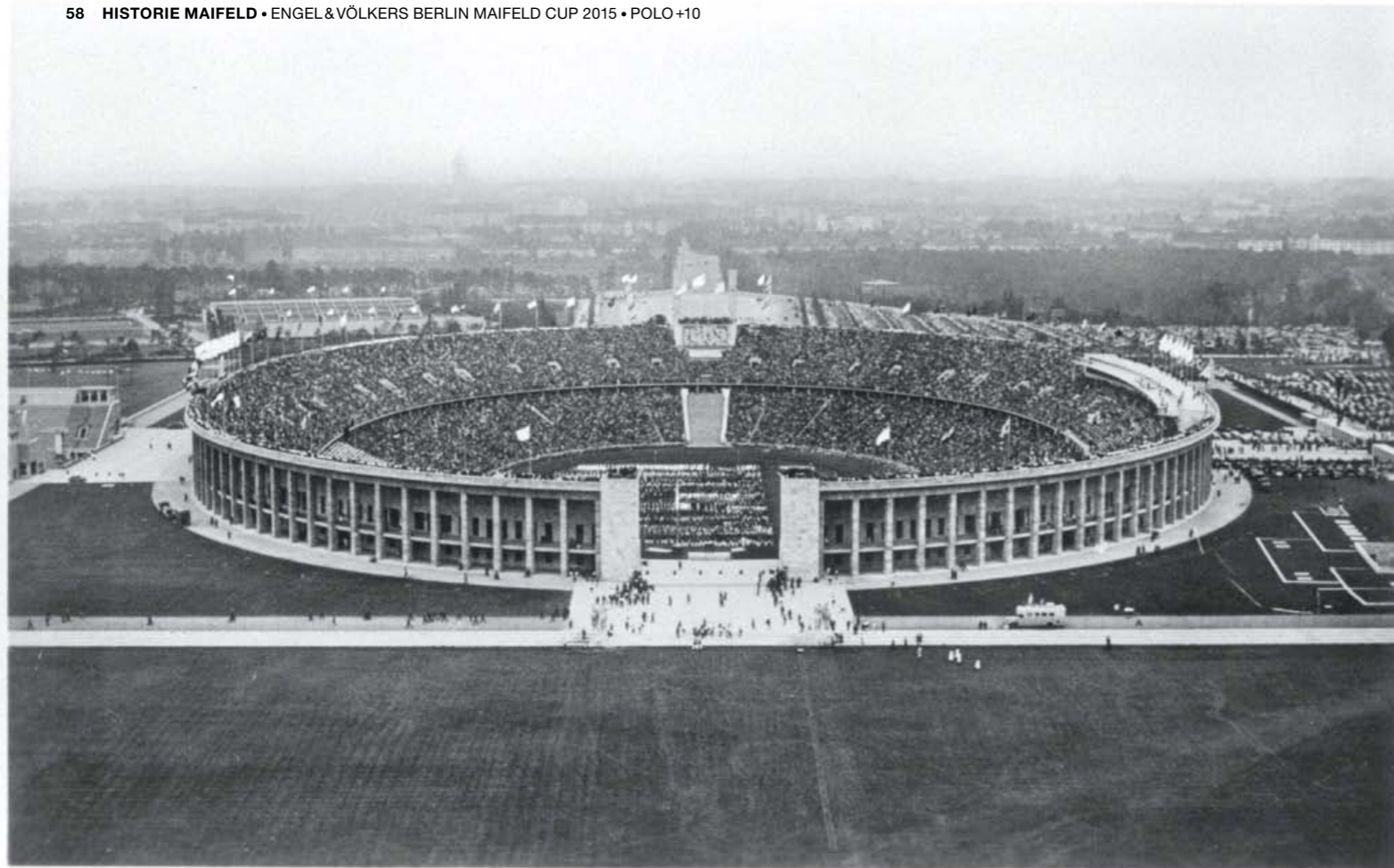
Das Training und die Pflege der Poloponies ist ein Fulltime-Job, meist kümmert sich ein Groom um sechs bis acht Pferde. Diese müssen nämlich nicht nur jeden Tag trainiert und bewegt werden, zur Pflege gehört noch einiges mehr. Vor dem Training und vor dem Einsatz bei Poloturnieren müssen die Pferde sorgfältig geputzt werden. Hierbei kommen, wie auch bei anderen Reitsportarten üblich, Bürste und Striegel zum Einsatz, mit deren Hilfe Schmutz und Dreck entfernt werden können. So bilden sich beim Reiten keine wunden Stellen unter dem Sattel. Zu Anfang der Saison haben die Pferde außerdem noch ihr Winterfell, das beim Striegeln herausgebürstet wird. Auch die Hufe müssen jedes Mal ausgekratzt und die Beine der Pferde bandagiert werden, sodass diese beim Spielen geschützt und gestützt werden. Für Poloponies gibt es außerdem spezielle Hufeisen, die über ein extra Stollenloch verfügen, in das bei Turnieren ein zusätzlicher Stollen für mehr Halt reingedreht werden kann. Eine weitere Besonderheit bei der Pflege der Poloponies: Die Mähnen werden geschoren, damit man beim Spielen nicht mit dem Schläger in den langen Haaren hängenbleibt. Auch der Schweif wird an den

Seiten ausgeschoren, damit dieser besser geflochten und hochgebunden werden kann. Dies dient dem Schutz der Pferde, da sich so der Schläger nicht im Schweif verfängt.

Eine ausgewogene Fütterung ist bei Poloponies besonders wichtig. Damit sie durch das anstrengende Training und Polospiel keine Mangelerscheinungen bekommen, lassen die Spieler bei ihren Pferden oftmals eine Blutanalyse vom Tierarzt durchführen. Darauf beruhend wird dann entschieden, welches Futter das Pferd braucht und ob es eventuell Zusätze benötigt. Ebenfalls wichtig für die optimale Haltung der Poloponies ist die richtige Unterbringung. Meist verbringen sie nur montags einen halben Tag auf der Weide, da sie aufgrund des hohen Eiweißgehalts des Grases nicht zu viel davon fressen dürfen. Die übrige Zeit stehen sie überwiegend in Stallboxen und werden meist nicht auf Stroh, sondern auf Sägespänen gehalten, weil sie das Stroh fressen und sonst einen »Strohbauch« bekommen würden. Das kann beim Training dazu führen, dass sie Seitenstiche bekommen und nicht die geforderte Leistung abrufen können. Bei der Unterbringung der Pferde ist der Kontakt zwischen den Tieren besonders wichtig. Diese werden deshalb nicht isoliert in ihren Boxen gehalten, sondern müssen immer die Möglichkeit haben, sich gegenseitig beschnuppern zu können. Grund hierfür ist einerseits, dass die Poloponies bei den Turnieren an der sogenannten Ponyline eng beisammen stehen. Andererseits müssen die Pferde auch für das Polospielen an den Kontakt zueinander gewöhnt sein. Polo ist ein Team sport – nicht nur für die Reiter, sondern auch für die Pferde.

Ihr Partner für Polo und Vip Events

www.manitours.de | +49 (0)331 280 99 93



Blick vom Glockenturm über das Maifeld auf die Eröffnungszeremonie zu den Olympischen Sommerspielen 1936 im Berliner Olympiastadion.

POLO GOES MAIFELD

Beinahe 70 Jahre ist es her, dass Polo zum letzten Mal olympische Disziplin war: Bei den Olympischen Sommerspielen 1936 in Berlin auf dem Maifeld sorgte der rasante Sport für große Begeisterung unter den mehr als 50.000 Zuschauern. Seit 2010 wird auf dem 112.000 Quadratmeter großen Areal alljährlich um den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup in der höchsten Spielklasse High Goal gespielt.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE IOC



Team Argentinien gegen Team Mexiko bei den Olympischen Sommerspielen in Berlin 1936.

Das Berliner Maifeld, eines der renommiertesten und eindrucksvollsten Spielfelder weltweit, blickt auf eine lange Polotradition zurück. Vor knapp 70 Jahren diente das Maifeld mit Platz für über 50.000 Zuschauer auf den Tribünen als Veranstaltungsort für die Polomatches bei den Olympischen Sommerspielen in Berlin. Die Spiele der Olympischen Sommerspiele 1936 in Berlin wurden am 1. August 1936 eröffnet, insgesamt 52 Länder nahmen in den verschiedenen Disziplinen daran teil. Zu den olympischen Disziplinen gehörte auch Polo – zum letzten Mal in der Geschichte des Sports. Schauplatz der Wettkämpfe war das Maifeld, das außerdem auch für die Dressur-Entscheidungen und für Gymnastik-Vorführungen der Berliner Schulen genutzt wurde. Ursprünglich hatten sich sieben Länder für die Polospiele auf dem Maifeld angemeldet, doch die USA und Indien zogen ihre Teilnahme zurück. Und so kämpften Deutschland, Großbritannien, Argentinien, Mexiko und Ungarn um die begehrten Olympia-Medaillen. Argentinien hatte ein hervorragendes Team mit einem Gesamthandicap von +27. Das Interesse an den Polospiele übertraf alle Erwartungen. Die Matches waren so populär, dass Polo die beliebteste Sportart dieser Olympischen Spiele war. Allein am Finaltag versammelten sich über 50.000 Zuschauer auf dem Maifeld, um beim Endspiel dabei zu sein. Diese Olympiade war übrigens die erste, die im Fernsehen übertragen wurde. Damit alle Hauptstädter die Wettkämpfe kostenfrei verfolgen konnten, wurden im Großraum Berlin 25 Vorräume eingerichtet. Bereits fünfmal war Polo in der Vergangenheit Disziplin bei den Olympischen Spielen: 1900 in Paris, 1908 in London, 1920 in Antwerpen, 1924 in Paris und 1936 in Berlin. Die ersten drei Turniere gewann jeweils eine britische Mannschaft, die letzten beiden eine argentinische.



Die Polo-Olympiasieger 1936: Luis Duggan, Roberto Cavanagh, Andrés Gazzotti und Manuel Andrada vom Team Argentinien.

DIE WELT DER GETRÄNKE IN ALLEN FACETTEN.
HIER BEIM POLO UND 15 MAL
IN BERLIN UND POTSDAM.

Jack Koof ●
bei Lehmann!

GETRÄNKEFACHGROSSHANDEL SEIT 1957

horst-lehmann.de



Polo war die beliebteste Sportart bei den Olympischen Spielen 1936 in Berlin. Allein am Finaltag versammelten sich über 50.000 Zuschauer auf dem Maifeld, um beim Endspiel dabei zu sein.

Das Polo-Finale 1936 zwischen dem dreimaligen Polo-Olympiasieger Großbritannien (1900, 1908 und 1920) und Argentinien fand am Sonntag, 7. August, statt und endete mit einem sensationellen Endstand von 11:0 für die Südamerikaner, die damit ihre Goldmedaille aus dem Jahr 1924 erfolgreich verteidigten. Die Argentinier hatten rasend schnelle Pferde dabei und spielten als Team so gut zusammen, dass selbst eine so starke Mannschaft wie die Engländer es nicht schafften, auf ihren Kavalleriepferden auch nur ein einziges Tor zu schießen. Wie alle Olympischen Goldmedaillengewinner 1936 wurde auch den argentinischen Polospielern ein Setzling einer Eiche aus dem Schwarzwald überreicht. Auf Empfehlung von Jack Nelson, argentinischer Polospieler und Olympiasieger 1924, wurde dieser Setzling zwischen die zwei Hauptspielfelder in Palermo, Buenos Aires gepflanzt. Diese Eiche steht dort immer noch und erinnert zusammen mit einer Gedenktafel an den großartigen Triumph des argentinischen Poloteams bei der Olympiade 1936 in Berlin auf dem Maifeld.

Aktuell gibt es rege Bemühungen, Polo wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufzunehmen. Wichtigster Akteur hierbei ist der Weltpoloverband, die Federation of International Polo (FIP), der im Jahr 1982 in Buenos Aires aus der Taufe gehoben wurde. Anfang Juni gab der Weltpoloverband bekannt, dass eine formale Bewerbung für die Olympischen Sommerspiele 2020 in Tokio eingereicht wurde. Polo soll demnach als »Zusatzevent« Teil der Spiele sein. Eine Antwort auf die Bewerbung erwartet die FIP am 30. September 2015, wenn die Auswahl für die Zusatzevents bei den Olympischen Sommerspielen abgeschlossen ist.

Das Berliner Maifeld blickt auf eine lange Polotradition zurück. Doch der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs sorgte dafür, dass Polo in Deutschland und den anderen europäischen Ländern ein jähes Ende fand. Lange Zeit blieb das Maifeld als Pololocation ungenutzt, doch 1975 kehrte der Polosport an diese historische Stätte zurück: Das in Spandau stationierte Kavallerieschwadron der britischen Infanterie-Brigade organisierte dort ein Turnier, das fortan jährlich wiederholt wurde. Ursprünglich war das Event nur für britische Soldaten gedacht, die in Deutschland stationiert waren, aber schon bald wurden auch andere Teams zugelassen. Das letzte Turnier dieser Art fand 1991 statt, da die Alliierten nach der Wiedervereinigung die Stadt verließen. Bis zum Jahr 2000 wurde das Maifeld für Poloturniere genutzt. Danach fanden dort ausschließlich andere Veranstaltungen statt.

Im Jahr 2010 kehrte der Polosport nach zehnjähriger Pause endlich wieder an diesen traditionsreichen Ort zurück. Nach vielen langen Gesprächen mit dem Berliner Senat hat es die Berliner Familie Gädeke geschafft, dass Polo wieder auf diesem prestigeträchtigen Feld gespielt werden kann. Seit 2010 wird auf dem 112.000 Quadratmeter großen Areal alljährlich um den Engel & Völkers Berlin Maifeld Cup in der höchsten Spielklasse High Goal gespielt. Längst hat sich das Turnier zu einem der beliebtesten Poloevents Deutschlands entwickelt, das Jahr für Jahr tausende Polofans anlockt. Auch in diesem Jahr werden wieder internationale Poloteams um die begehrte Trophäe kämpfen und dabei von einem begeisterten Publikum angefeuert werden.



POLO

AROUND THE WORLD

Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt und die Begeisterung für den rasanten Sport hoch zu Ross wächst immer weiter. Ein Einstieg in die Welt des Polosports.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE JACQUES TOFFI



EINE NEUE KULTUR DES WOHNENS

GEISBERG
BERLIN

EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ALT- UND NEUBAU

Geisberg Berlin ist ein Ort kultivierten Wohnens für anspruchsvolle Städter. Wunderschön gelegen im charmanten Bayerischen Viertel, in unmittelbarer Nähe zu KaDeWe und Kurfürstendamm.

- 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen von 60 m² bis 200 m²
- Vielfältige Wohnungstypen: Maisonette, Dachgeschosse, Altbau und moderner Neubau
- Conciergeservice
- Denkmalabschreibung möglich
- Vorzertifikat für Nachhaltiges Bauen in Silber von der deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB)



T 030 283 999.60
F 030 283 999.66
post@geisberg-berlin.de
www.geisberg-berlin.de

Showroom:
Geisbergstraße 6 – 9
10777 Berlin

Wir freuen uns über einen Besichtigungstermin mit Ihnen in unserem Showroom im Geisberg.



Hauptakteur beim Polo ist immer das Pferd. Die Attribute eines guten Polopferdes: schnell, wendig und nervenstark. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet und haben ein Stockmaß von ca. 1,60 m.

Schnell, wendig, nervenstark – das sind die Attribute eines guten Polopferdes, dem Hauptakteur beim Polo. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Bei einer Größe von ca. 1,60 m Stockmaß können sie innerhalb kürzester Zeit auf bis zu 60 km/h beschleunigen. Bei dieser rasanten Geschwindigkeit ist eines ganz besonders wichtig: Schutz und Sicherheit der Pferde stehen im Polosport immer an erster Stelle. So wird das Spiel sofort unterbrochen, wenn sich eine Bandage am Bein eines Pferdes löst. Eine weitere wichtige Regel ist, dass ein Pferd aufgrund der hohen Belastung während des Spiels niemals in zwei aufeinander folgenden Chukkern eingesetzt werden darf. Das heißt, dass jeder Spieler mindestens zwei Pferde zu einem Turnier mitbringen muss, manche Spieler reisen sogar mit sechs Pferden zu den Wettkämpfen. Die besten Poloteams der Welt haben bei großen Turnieren teils sogar über 40 Pferde und einen eigenen Tierarzt im Gepäck.

Dies ist auch einer der Gründe, weshalb Polo zu den teuersten und gefährlichsten Sportarten der Welt gehört. Neben den Kosten für die Pferde selbst kommen Ausgaben für deren Unterbringung und den Transport zu den Turnieren hinzu, die meisten Polospieler beschäftigen zudem einen oder mehrere sogenannte Grooms. Die Grooms trainieren die Pferde für die Wettbewerbe und kümmern sich während des Turniers um sie, bereiten diese für den Wettkampf vor, halten sie für ihren Spieleinsatz während des Turniers bereit und versorgen sie im Anschluss. Für die Spiele

wird der Schweif des Polopferdes geflochten, damit sich der Schläger beim Ausholen für den Schlag nicht im langen Haar verfängt. Die Mähne von Polopferden wird üblicherweise kurz geschoren, um ein Verheddern der Zügel zu verhindern.

Die Wiege des Polosports liegt in Persien, wo bereits circa 600 v. Chr. Polo gespielt wurde. Auch unter den persischen Herrschern war Polo seit jeher sehr beliebt und gilt heute als eine der ältesten Mannschaftssportarten der Welt. Von Persien aus eroberte das rasante Spiel hoch zu Ross den asiatischen Raum bis nach Indien. Nach Europa kam das Spiel durch britische Offiziere, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Indien stationiert waren. Sie fanden schnell Gefallen an dem Sport mit Stick und Ball und als sie schließlich auf die Insel heimkehrten, brachten sie die Begeisterung für den Polosport mit. Diese breitete sich von Großbritannien ausgehend im Laufe der Jahre über den gesamten europäischen Kontinent aus und gelangte auch nach Nordamerika, wo im Jahr 1888 das bis heute gültige Handicapssystem entwickelt wurde. Schließlich brachten die Briten das Spiel auch nach Südamerika und besonders Argentinien entbrannte in Begeisterung für den Pferdesport. Bis heute gilt es als das Land des Polo, die besten Spieler der Welt und die meisten 10-Goaler kommen von dort. Zudem werden in dem südamerikanischen Land die besten Poloponies gezüchtet, viele deutsche Polospieler lassen ihre Pferde von Argentinien aus per Flugzeug oder Schiff nach Europa bringen.

BAZAAR ^{Vivi's}

Luxury Vintage!

Internationale Designer

zu sensationellen Preisen

Traumschuhe,
Cashmere
& Co.

Schätze bringen,
Schätze finden!

Luxus
erschwinglich
Chanel, Hermes & Vuitton
Sofortankauf möglich!!!

Der
neueste
Shop
in Berlin.
Joachim-Friedrich Str. 19
nur 100m vom Ku'damm
entfernt!!!

KLEIDERSCHRÄNKE KOLLABIEN!!!

Berliner Society Ladies in Panik!



„Ich habe meterweise nichts anzuziehen!“ gesteht die verwöhnte und modebewusste Berlinerin.

Die himbeerfarbene Prada Tasche, die nur zu einem bestimmten Kleid passen sollte, der Gucci Pumps, den es nur noch eine Nummer zu klein gab oder der Kaschmirmantel von Loro Piana bei dessen Kauf die Verkäuferin erklärte, dass man diese Saison keinen Mantel geschlossen trüge!

Jetzt verspricht Vivi's BAZAAR Abhilfe zu schaffen, mehr Platz im Kleiderschrank und gleichzeitig Designerhighlights vergangener Zeiten entdecken!

„Ich mache Luxusartikel erschwinglich, schenke Schätzen ein neues Leben!“ erklärt die bekannte Modeunternehmerin.

Die Einzigartigkeit des neuen Geschäfts unweit des Kurfürstendamm in Höhe Halensee erklärt sich von selbst, wenn Frau die ungewöhnlichen Räume betritt!



Vivi Ziechmann Lenz
Joachim-Friedrich-Straße 19
10709 Berlin
0151/117 708 56



Hohes Tempo: Die Polopferde erreichen beim Spiel Geschwindigkeiten von bis zu 60 km/h. Aufgrund der hohen Belastung darf ein Pferd niemals in zwei aufeinander folgenden Chukkern eingesetzt werden.



Turnier-Bonus 5%.
Nur dieses Wochenende.

Himmel Blau Berlin

Sightseeing in klassischen Cabriolets.

+49 172 516 80 33 • www.himmel-blau-berlin.de •

Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt, in über 80 Ländern finden Poloturniere statt und die Begeisterung für den schnellen Sport wächst immer weiter. Neben dem üblichen Polospiel auf Rasen dienen inzwischen auch Schnee und Sand als Untergrund. Grund für die weltweite Begeisterung an dem Sport hoch zu Ross ist die Mischung aus Technik, Geschwindigkeit und Teamgeist. Üblicherweise besteht ein Poloteam aus vier Spielern: dem Angreifer auf Position 1, auf Position 2 findet sich der Mittelfeld-Spieler, der die Verbindung zwischen dem Stürmer und der Verteidigung ist. Der Spieler mit der Nummer 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt und das Herz des Teams, da er die Strategie des Spiels und das Spieltempo bestimmt und zu guter Letzt der Verteidiger auf Position 4. Alle Spieler sind mit einem Schläger ausgerüstet, genannt Stick. Dieser besteht meist aus Bambus oder Weidenholz und ist 122 cm bis 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Helme sind in ihrer Form den Tropenhelmen ähnlich, was auf die Herkunft des Polosports hinweist. Für die Reiter gilt: Tragen eines Helms ist Pflicht, um den Kopf bei einem Sturz vor Verletzungen zu schützen. Jeder Spieler verfügt über ein individuelles Handicap, das seine Leistungsstärke wiedergibt. Das Handicap kann von -2 (Anfänger) bis (+10) reichen und wird von einer Kommission des jeweiligen Landesverbands vergeben, in Deutschland ist das der Deutsche Polo Verband (DPV). Zählt man die Handicaps der einzelnen Spieler zusammen, erhält man das Teamhandicap. Laut DPV sind in Deutschland momentan circa 400 Spieler registriert, Tendenz steigend.

Von 1900 bis 1936 war Polo fünfmal Disziplin bei den Olympischen Spielen: in Paris, London, Antwerpen, nochmals in Paris und in Berlin. Aktuell gibt es rege

Bemühungen, Polo wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufzunehmen. Wichtigster Akteur hierbei ist der Weltpoloverband, die Federation of International Polo (FIP), der im Jahr 1982 in Buenos Aires aus der Taufe gehoben wurde. Die FIP ist auch verantwortlich für das Ausrichten der Poloweltmeisterschaft, die seit 1987 stattfindet, sowie der Poloeuropameisterschaft, die erstmals im Jahr 1993 ausgetragen wurde. Derzeit sind 59 Nationen Vollmitglied des Weltpoloverbands. Insgesamt arbeitet die FIP mit knapp 90 Ländern zusammen, von denen die meisten durch nationale Federations oder Associations vertreten werden. Weitere Aufgaben der FIP seit ihrer Gründung sind die Schaffung und Durchsetzung einheitlicher internationaler Regeln für den Polosport, die Förderung des Ansehens des Polosports auf internationaler Ebene, die Organisation von Poloturnieren, darunter auch der Poloeuropameisterschaften und Poloweltmeisterschaften, die Förderung der Poloausbildung und die Unterstützung der nationalen Poloverbände.

Um das Polospiel auch als Neuling zu verstehen, muss man zwei wichtige Regeln kennen: den Seitenwechsel nach jedem Tor und das Wegerecht. Das Wegerecht ist die wichtigste Regel des Polospiels. Die Line of the Ball bezeichnet die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner beim Ballspiel nicht gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden. Eine weitere wichtige Regel: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

SIR F.K. Savigny® aims to please and is looking forward to make your acquaintance.



SIR F.K. Savigny®
BERLIN

sirhotels.com | hallo@hotel-sirsavigny.de
Kantstraße 144 | 10623 Berlin | Germany
T +49 (0)30 323 015 600

DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.



DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.



DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.



LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.





DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist in der Regel 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.


Erfrischend anders.



 **28 BLACK** – Der andere Energy Drink.

 **28 DRINKS** – Die bitter-süße Erfrischung.

www.28black.com · www.28drinks.com

 /28black

+10



DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

HOOKING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls unter dem Pferdehals oder den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Wichtigste Regel im Polosport ist der Schutz des Pferdes, der immer vorgeht!

SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Eine der wichtigsten Regeln zum Verständnis des Spiels: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

THROW IN

Ein »Throw In« findet nach jedem Tor statt. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels und zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, immer an der Stelle, an der das vorherige Chukker geendet hat.

PLACES TO BE IN BERLIN

Die Hauptstadt bietet eine schier unüberschaubare Auswahl an ausgezeichneten Restaurants, Bars und Clubs. Ein Streifzug durch die gastronomische Vielfalt der Stadt und das Berliner Nachtleben.

TEXT HALINA SCHMIDT



Bild: Berlin Skyline © visitBerlin, Foto: Philip Koschke



In der Amano Bar können ausgefallene Cocktails sowie klassische Longdrinks genossen werden. Im Sommer lockt die Dachterrasse mit einem fantastischen Blick über die Hauptstadt.



Im Oktober 2014 feierte das Adagio mit zahlreichen Prominenten Wiedereröffnung, das renovierte Interieur wartet mit neuem Licht, neuer Technik und neuem Design auf.



Ganze drei Dachterrassen inklusive spektakulärem Rund-um-Blick auf die Hauptstadt nennt der 40seconds Club Berlin sein Eigen, gefeiert wird zu R'n'B, Soul, Hip-Hop und House.



PLACES TO BE IN BERLIN – DIE BESTEN RESTAURANTS, BARS UND CLUBS

Amano Bar

Die Amano Bar in Berlin-Mitte ist für ausgefallene Cocktails sowie klassische Longdrinks bekannt, die im Sommer von der Dachterrasse des gleichnamigen Design-Hotels bei fantastischer Aussicht über die Dächer Berlins genossen werden können. Am Wochenende sorgen wechselnde DJs für die passende musikalische Unterhaltung. Während der Fashion Week ist die Amano Bar ein beliebter Treffpunkt des Modevolkes.
www.amanogroup.de

Adagio

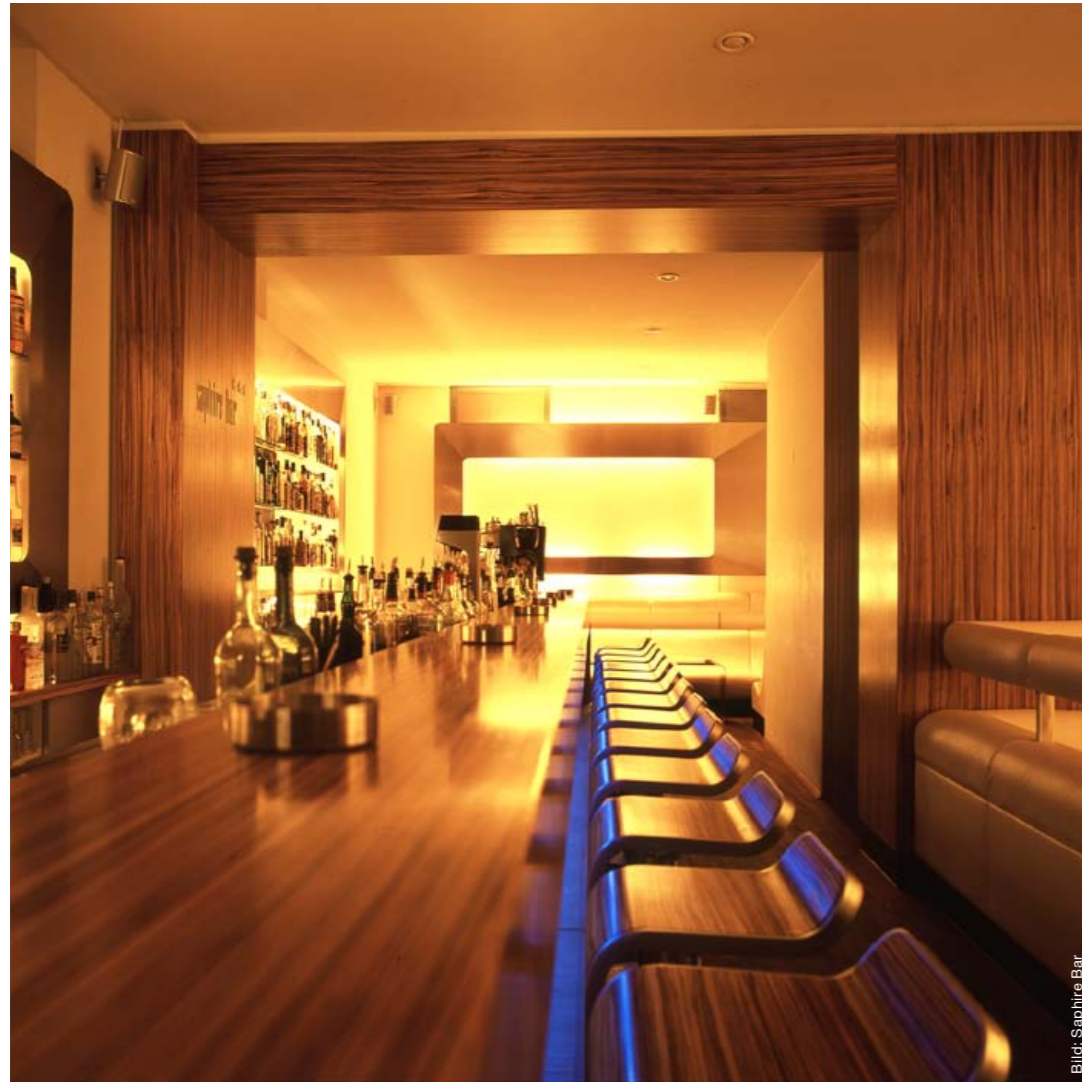
Der Adagio Club am Marlene-Dietrich-Platz in Berlin-Mitte kann sich weltweiter Bekanntheit rühmen: 2007 hat der Club den »The World's Finest Clubs Award« erhalten und zählt somit zu den 30 besten Clubs der Welt. Im Oktober 2014 feierte das Adagio mit neuem Interieur Wiedereröffnung. Auch unter den Stars ist das Adagio beliebt, regelmäßig feiern hier Promis und machen die Nacht zum Tag.
www.adagio.de

40seconds Club Berlin

Feiern über den Dächern der Hauptstadt heißt es auch im 40seconds Club Berlin. Drei Dachterrassen erwarten die Gäste und bieten einen spektakulären Rund-um-Blick auf Berlin. Der Club zählt zu den exklusivsten Nachtlebenadressen der Hauptstadt und lockt immer wieder auch internationale Stars. Tanzen kann man hier zu R'n'B, Soul, Hip-Hop und House.
www.40seconds.de

Berghain

Das Berghain in Berlin-Friedrichshain gehört zu den bekanntesten Techno-Clubs der Welt, auf vier Stockwerken wird hier gefeiert. Seit mehr als zehn Jahren ist der Club Anziehungspunkt für technobegeisterte Berliner und Besucher aus aller Welt, die den Szeneclassiker hautnah erleben wollen.
www.berghain.de



Zum Angebot der Saphire Bar gehören auch sogenannte Organics, Drinks mit frischen Kräutern und Gewürzen.



Bild: Saphire Bar



PLACES TO BE IN BERLIN – DIE BESTEN RESTAURANTS, BARS UND CLUBS

Saphire Bar

Die Saphire Bar in Berlin-Prenzlauer Berg ist eine Hochburg für Liebhaber ausgefallener Drinks und behauptet sich seit mehr als zehn Jahren in der Berliner Barszene. Neben einer umfangreichen Cocktailkarte mit interessanten Specials umfasst das Angebot der Bar sogenannte Organics, Drinks mit frischen Kräutern und Gewürzen. Das Design mit weißen Sofas und edlem Holz ist minimalistisch und stilvoll. www.saphirebar.de

Victoria Bar

In der Victoria Bar in Berlin-Tiergarten genießen die Gäste perfekt zubereitete Cocktails, seit über zehn Jahren ist die Bar fester Bestandteil des Berliner Nachtlebens. Insbesondere zur Berlinale ist die Bar Anziehungspunkt für viele Schauspieler. Die Einrichtung der Bar wird dominiert von der langen, dunklen Holztheke, an den Wänden hängen Fotografien und Zeichnungen, unter anderem vom Berliner Künstler Thomas Hauser. www.victoriabar.de



Das The Grand ist eine Kombination aus Bar, Restaurant und Club und befindet sich in den Räumlichkeiten einer ehemaligen Schule in Berlin-Mitte.



Bild: Kerstin Ehmer / Katja Heindlmayer

Die Victoria Bar ist seit über zehn Jahren fester Bestandteil des Berliner Nachtlebens. Die Wände schmücken Fotografien und Zeichnungen verschiedener Künstler.



Bild: Kerstin Ehmer / Katja Heindlmayer



Bilder (3): The Grand

The Grand

Das The Grand in Berlin-Mitte wurde im Jahr 2012 als eine Kombination aus Bar, Restaurant und Club eröffnet. Hier erwartet die Gäste eine ganz besondere Location: Das Grand befindet sich in einer ehemaligen Schule. Das denkmalgeschützte Gebäude stammt aus dem Jahr 1842. An den bewusst alt belassenen Wänden der Bar hängt ein Sammelurium aus Tiergemälden und -figuren, auf dem Boden liegen dicke Perserteppiche. Im ersten Stock des Hauses befindet sich ein kleiner Clubbereich. www.the-grand-berlin.com

Pauly Bar

Die Pauly Bar ist in einem roten Klinkerbau beheimatet, in dem sich früher eine jüdische Mädchenschule befand. Das Interieur erinnert an die 1920er. www.paulyaal.com

Das Hugos Restaurant, durchgängig seit 1999 mit einem Michelin Stern und 17 Gault Millau Punkten ausgezeichnet, ist eine der ersten kulinarischen Adressen der Hauptstadt.



Bild: InterContinental Berlin



Bild: InterContinental Berlin



Bild: Waldorf Astoria

PLACES TO BE IN BERLIN – DIE BESTEN RESTAURANTS, BARS UND CLUBS

Hugos Restaurant

Das Hugos in der 14. Etage des InterContinental Berlin ist eines der höchstgelegenen Sternrestaurants Berlins und bietet einen faszinierenden Blick über die Stadt. Durchgängig seit 1999 mit einem Michelin Stern und 17 Gault Millau Punkten ausgezeichnet, ist es eine der ersten kulinarischen Adressen der Hauptstadt. Zum Ende der Sommerpause 2015 begrüßt das Restaurant seine Gäste mit neuem Konzept und Design. www.hugos-restaurant.de

Marlene Bar

Als Hommage an die berühmte Berliner Schauspielerinnen, ist die Marlene Bar im InterContinental Berlin eine klassische Hotelbar mit Live-Musik und über 150 Cocktails und Drinks. Die Zigarrenlounge »The Library« bietet, in gediegener Clubatmosphäre mit Kamin, eine große Auswahl kubanischer Zigarren. www.berlin.intercontinental.com



Bild: Waldorf Astoria

2014 erhielt das Restaurant Les Solistes unter der Leitung von Pierre Gagnaire eine Wertung von 17 Gault Millau Punkten.



Bild: Stefan Korte

borchardt

Das borchardt in Berlin-Mitte ist seit 1895 eine Instanz der Berliner Küche. Hier trifft der pure Geschmack Frankreichs auf deutsche Rezeptkultur und ausgefeilte Küchenpräzision. Auch zahlreiche Promis lassen sich die kulinarischen Genüsse des Restaurants schmecken. www.borchardt-restaurant.de

Les Solistes

Im Les Solistes des Waldorf Astoria Berlin hat Pierre Gagnaire, der renommierte, mit mehreren Michelin-Sternen ausgezeichnete Chefkoch, ein modernes Gourmetrestaurant mit entspanntem Ambiente geschaffen. www.waldorfasteriaberlin.com

Grill Royal

Das Luxus-Steakhaus Grill Royal hat neben Steaks auch Austern, Garnelen, Hummer oder Dorade auf seiner Karte stehen. In der Edel-Wohnzimmeratmosphäre speisen immer wieder internationale Stars. www.grillroyal.com



Bild: Stefan Korte

Das Design des Grill Royal ist einmalig: dunkler Fußboden, edle Polstermöbel, Lounge-Beleuchtung, hochkarätige Kunst und gekonnt platzierte Skulpturen vor ausladenden Fensterfronten.



Bild: borchardt

Im borchardt genießen Gäste exklusive kulinarische Köstlichkeiten im klassischen Ambiente am Gendarmenmarkt. Hier trifft der pure Geschmack Frankreichs auf deutsche Rezeptkultur und ausgefeilte Küchenpräzision.



Bild: borchardt

TITELSPONSOR

ENGEL & VÖLKERS

OFFICIAL AND EXCLUSIVE SUPPLIER

TOM TAILOR
POLO TEAM

TEAMSPONSOREN

ENGEL & VÖLKERS

TOM TAILOR
POLO TEAM

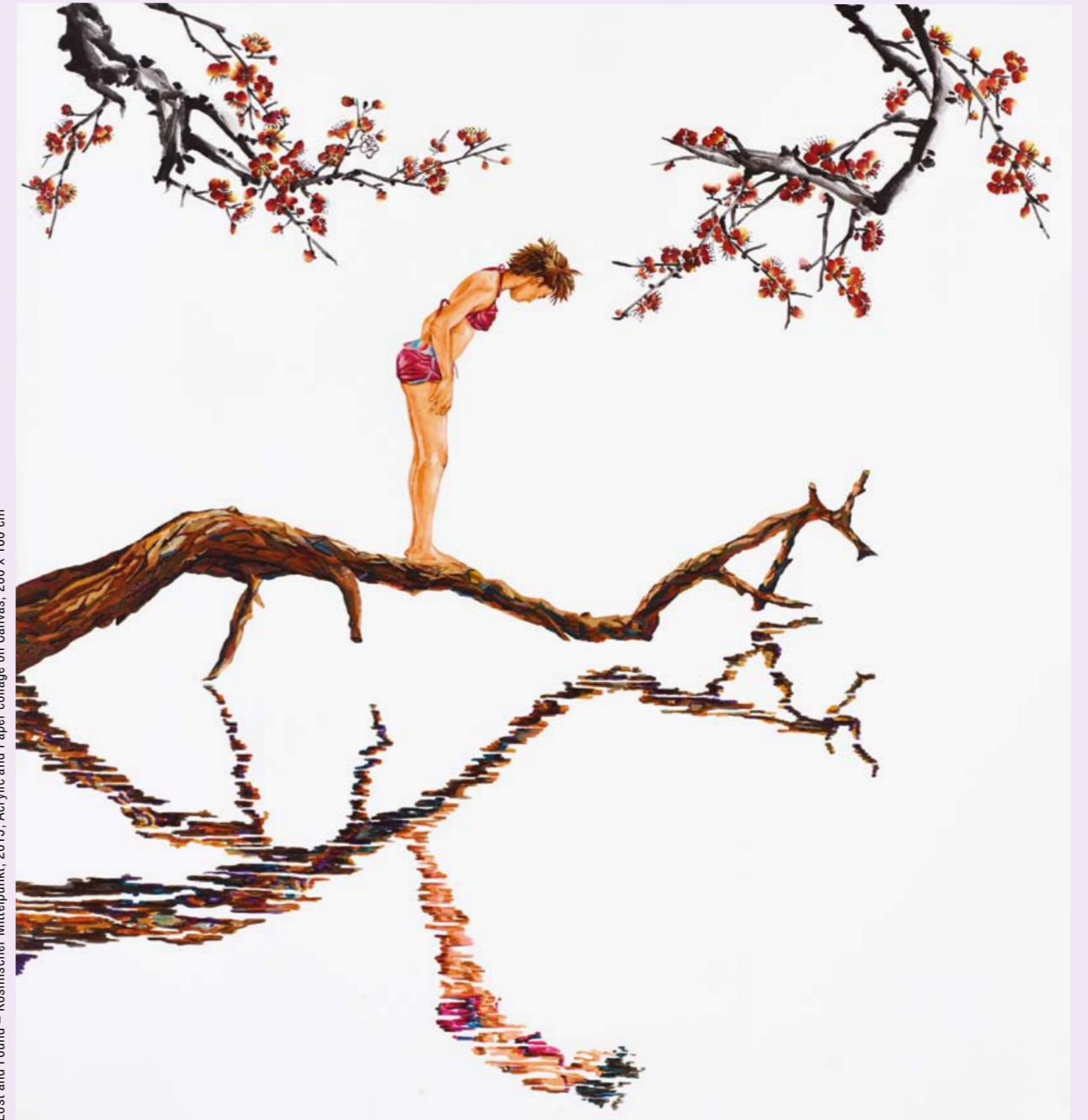


DAVID PATRICK
KUNDLER
ALLIANZ GENERALVERTRETUNG



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

SEO LOST AND FOUND



Lost and Found – Kosmischer Mittelpunkt, 2015, Acrylic and Paper collage on Canvas, 200 x 180 cm

May 8 – November 20, 2015
Thursday – Sunday, 12 noon – 6 pm
Spazio Punch
Giudecca 800/o 30133, Venezia

PARTNER



CALIDRIS 28



manitours

Agentur für Live- und Mediale Kommunikation



KOHA

BAUANSFÜHRUNGEN UND IMMOBILIEN GMBH



UNTERNEHMENSGRUPPE
KNOSPE



hardcandy
FITNESS



Immer. Alles. Optimal.



sevendays poloevent



POLO+10

IMPRESSUM

HERAUSGEBER POLO+10 GmbH, Thomas Wirth, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@poloplus10.de, www.poloplus10.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting (stuetting@polygo.de) REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt, Sylvia Gädeke LAYOUT & GRAFIK Sophie Krämer, Torben Andersen FOTOGRAFIE 40seconds Club Berlin, ADAGIO, Amano Bar, Berlin Skyline © visitBerlin / Foto: Philip Koschel, borchardt, Kerstin Ehmer/Katja Hiendlmayer, Engel & Völkers, Vicky Fenner, InterContinental Berlin, IOC, Stefan Korte, POLO+10, PPCBB, Riller & Schnauck, Sapphire Bar, Save the Children, Halina Schmidt, Sijepan Sedlar, Tom Solo, Norbert Steffen, Stefanie Stütting, Sinje Sybert, The Grand, Jacques Toffi, Laura Vele, Waldorf Astoria, Bernhard Willroth V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen MARKETINGLEITUNG John D. Swenson ANZEIGEN Dennis Aschoff, Habib Ferogh, Milla von Krockow, Michael Mohné, Lara Rey Vela, Laura von Rosenberg ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Amy Mareike Peters; Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@poloplus10.de

VERANSTALTER sevendays poloevent GmbH, Umlandstraße 181-183, 10623 Berlin, Tel. +49-30-278 795-29, Fax +49-30-278 795-55, E-Mail: info@maifeldpolocup.de, Internet: www.maifeldpolocup.de

HUBLOT



HUBLOT

BOUTIQUE BERLIN

Kurfürstendamm 56

Big Bang Unico.

UNICO-Chronographenwerk mit Säulenrad.
Eigenes Manufakturwerk. 72 Stunden Gangreserve.
Gehäuse aus einer neuen, einzigartigen
Rotgoldlegierung: King Gold. Lünette aus Keramik.
Einfach austauschbares Armband.



Beste Perspektiven für Ihre Karriere

Sie verfügen über eine herausragende Vertriebsaffinität, sind kommunikationsstark, hervorragend vernetzt und wünschen sich neue berufliche Herausforderungen mit überdurchschnittlichen Einkommensmöglichkeiten? Wir sind führend im Verkauf und in der Vermietung hochwertiger Wohn- und Gewerbeobjekte und auf der Suche nach neuen Verkaufstalenten mit Eigeninitiative, Teamgeist und Verhandlungsgeschick. Als fest angestellter Mitarbeiter profitieren Sie vom ersten Arbeitstag an von unserer professionellen Einarbeitung und unseren maßgeschneiderten Entwicklungsmaßnahmen. Wenn Sie es kaum erwarten können, den Berliner Immobilienmarkt zu erobern, freuen wir uns darauf, Sie kennen zu lernen.

Engel & Völkers Berlin
Tel. +49-(0)30-20 34 60
Ansprechpartnerin: Gudrun Künnemann
gudrun.kuennemann@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/berlin
www.facebook.com/EngelVoelkersBP

ENGEL & VÖLKERS